

ONETOUCH®  
**VerioIQ**

Blutzuckermesssystem



**Gebrauchsanweisung.**



*ONETOUCH*<sup>®</sup>  
**VerioIQ**<sup>®</sup>  
Blutzuckermesssystem

## **Gebrauchsanweisung**

# Gebrauchsanweisung

**Vielen Dank, dass Sie sich für OneTouch® entschieden haben!**

Das OneTouch® Verio®IQ Blutzuckermesssystem ist eine der jüngsten Produktinnovationen von OneTouch®. Das OneTouch® Verio®IQ-Messgerät soll Ihnen die Blutzuckermessungen erleichtern und Sie bei Ihrer Diabetestherapie unterstützen.

Die Gebrauchsanweisung enthält eine vollständige Erklärung zur Benutzung Ihres neuen Messgeräts und des Testzubehörs und erläutert die Schritte, die beim Messen des Blutzuckerspiegels zu beachten sind, und die Dinge, die zu vermeiden sind. Klare Anleitungen mit Abbildungen helfen Ihnen, sich mit dem Gebrauch des OneTouch® Verio®IQ-Messgeräts vertraut zu machen. So können Sie bei jedem Test, den Sie durchführen werden, zuverlässige Ergebnisse erwarten. Bitte bewahren Sie die Gebrauchsanweisung an einem sicheren Ort auf, da Sie später evtl. noch darin nachlesen möchten.

Wir hoffen, dass unsere OneTouch®-Produkte sowie unser OneTouch® Service ein Teil Ihres Lebens bleiben werden.

## Symbole

-  Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen. Lesen Sie Informationen zur Sicherheit in der Gebrauchsanweisung und den Beipackzetteln, die Ihrem System beiliegen.
-  Gleichstrom
-  Bitte die Gebrauchsanweisung lesenHersteller
-  Seriennummer
-  Chargennummer
-  In-vitro-Diagnostikum
-  Verfallsdatum
-  Sterilisiert durch Bestrahlung
-  Lagertemperaturgrenzen
-  Enthält genug Material für <n> Tests
-  Nicht wieder verwenden
-  Getrennte Sammlung von Batterien
-  Hersteller
-  Akku voll
-  Akku zu 30-85 % voll
-  Akku niedrig
-  Akku sehr niedrig
-  Markierung Vor Mahlzeit
-  Markierung Nach Mahlzeit
-  Meldungssymbol
-  Ergebnis Kontrolllösung

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	Einrichten des Systems.....	12
<b>2</b>	Durchführung einer Messung	
	- Blutzuckerbestimmung.....	27
	- Test mit Kontrolllösung.....	47
<b>3</b>	Hinzufügen von Markierungen zu Ihren Blutzuckermessergebnissen.....	55
<b>4</b>	Anzeigen von früheren Messergebnissen, Durchschnittswerten und Meldungen zu hohen/niedrigen Trends.....	60
<b>5</b>	Pflege und Wartung.....	76

<b>6</b>	Akku (aufladen).....	82
<b>7</b>	Fehlersuche und -beseitigung.....	90
<b>8</b>	Ausführliche Informationen zu Ihrem System.....	102
<b>9</b>	Index.....	112

## **Bevor Sie beginnen**

Bevor Sie mit dem Gerät Ihre Blutzuckerwerte bestimmen, lesen Sie bitte sorgfältig diese Gebrauchsanweisung sowie die Beipackzettel für die OneTouch® Verio®-Teststreifen und die OneTouch® Verio®-Kontrolllösung.

**HINWEIS:** Vor Verwendung des OneTouch® Verio®IQ-Messgeräts müssen Sie den Akku laden. Anweisungen finden Sie auf Seite 82-89.

## **Verwendungszweck**

Das OneTouch® Verio®IQ-Blutzuckermesssystem ist für die quantitative Messung der Glukose (Zucker) in frischen Kapillarvollblutproben vorgesehen, die aus der Fingerbeere entnommen wurden. Proben aus venösem Vollblut werden von medizinischem Fachpersonal entnommen.

Das OneTouch® Verio®IQ-Blutzuckermesssystem ist für den Selbsttest außerhalb des Körpers (zur In-vitro-Diagnostik) durch Diabetiker zu Hause oder medizinisches Fachpersonal bestimmt, um die Überwachung der Wirksamkeit der Diabetestherapie zu unterstützen.

Das OneTouch® Verio®IQ-Blutzuckermesssystem darf nicht zur Diabetesdiagnose oder zum Diabetesscreening oder bei Neugeborenen eingesetzt werden.

## **Messprinzip**

Die Glukose in der Blutprobe vermischt sich mit speziellen Chemikalien im Teststreifen, wodurch ein schwacher elektrischer Strom erzeugt wird. Die Stärke dieses Stroms ändert sich entsprechend der in der Blutprobe vorhandenen Glukose. Ihr Messgerät misst die Stromstärke, berechnet Ihren Blutzuckerspiegel, zeigt das Blutzuckermessergebnis an und legt es im Speicher ab.

Diese Seite wurde absichtlich  
frei gelassen.

# Das OneTouch® Verio® IQ- Blutzuckermesssystem

## Ihr Set umfasst:



## Separat erhältlich:



- A** OneTouch® Verio®IQ Blutzuckermesssystem  
(beinhaltet einen wiederaufladbaren Akku)
- B** Etui
- C** OneTouch® Delica®-Lanzettengerät
- D** Sterile Lanzetten
- E** Netzadapter
- F** Mini-USB-Kabel
- G** OneTouch® Verio®-Kontrolllösung\* mit mittlerer  
Konzentration
- H** OneTouch® Verio®-Teststreifen\*

**HINWEIS:** Mit dem OneTouch® Delica®-Lanzettengerät können AUSSCHLIESSLICH OneTouch® Delica®-Lanzetten verwendet werden.

Falls eine andere Art von Lanzettengerät mitgeliefert wurde, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung zu dem entsprechenden Lanzettengerät.

\*OneTouch® Verio®-Kontrolllösung und -Teststreifen sind separat erhältlich. Sie können diese im medizinischen Fachhandel oder in Apotheken erwerben.

## **⚠️ WARNUNG**

**Messgerät und Testzubehör für Kinder unzugänglich aufbewahren. Beim Verschlucken von Kleinteilen, wie z. B. Teststreifen, Lanzetten, Schutzkappen für Lanzetten und Kappe der Kontrolllösungsfläschchen, besteht Erstickungsgefahr. Keine Einzelteile einnehmen oder verschlucken.**

# 1 Einrichten des Systems

## Erste Schritte mit dem OneTouch® Verio®IQ- Blutzuckermesssystem

### Messgerät

#### Teststreifeneinschub

Hier den Teststreifen einführen, um das Messgerät einzuschalten.

#### Anzeigefeld



#### Akkusymbol

Zeigt die verbleibende  
Akkuleistung an

**mg/dL** ist die  
voreingestellte Maßeinheit  
und kann nicht verändert  
werden

#### OK-Taste

- Schaltet das Messgerät ein/aus
- Bestätigt die Auswahl von Menüoptionen

#### Zurück-Taste

- Zurück zur vorherigen Anzeige (drücken und loslassen)
- Hauptmenü aufrufen (gedrückt halten)

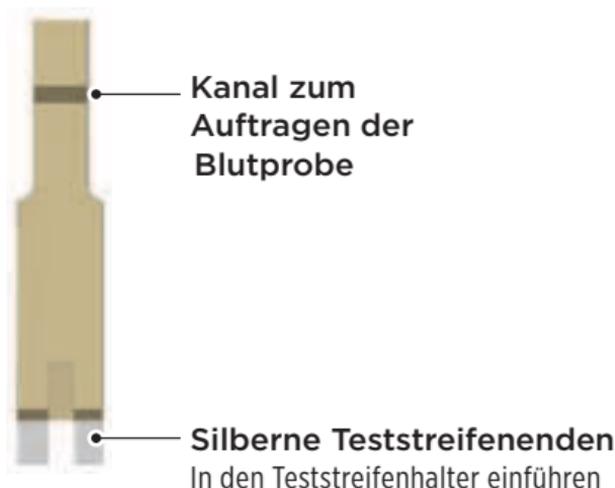
#### Auf- und Abwärts-Tasten

Markiert die gewünschte Option

#### Daten-/ Akkuladeausgang

- Kabel anschließen, um Daten auf einen Computer zu übertragen
- Kabel anschließen, um den Akku aufzuladen

## Teststreifen



## Messgerät einschalten

Ⓞ drücken und gedrückt halten, bis der Startbildschirm erscheint. Wird der Startbildschirm angezeigt, Ⓞ loslassen.

### ⚠ ACHTUNG

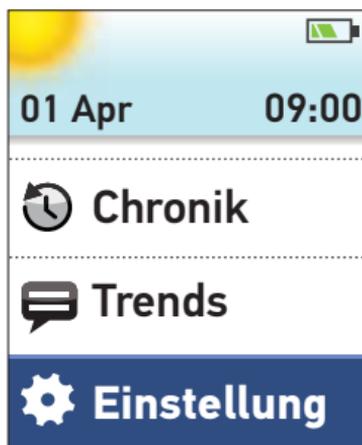
Falls Sie auf dem Startbildschirm fehlende Pixel sehen, kann es sein, dass Ihr Messgerät nicht in Ordnung ist. Wenden Sie sich an LifeScan Service unter 0800-70 77 007 (Deutschland) oder 0800-244-245 (Österreich) oder gehen Sie auf [www.LifeScan.de](http://www.LifeScan.de).



## 1 Einrichten des Systems

Nach dem schwarzen Startbildschirm erscheint das Hauptmenü.

Die aktuelle Auswahl auf dem Anzeigefeld des Messgeräts ist durch einen blauen Balken gekennzeichnet.



### Beispiel

Hauptmenü mit  
Einstellungen markiert

## Hintergrundbeleuchtung des Anzeigefelds verwenden

Die Hintergrundbeleuchtung erscheint jedes Mal, wenn das Messgerät eingeschaltet wird. Nach einigen Sekunden ohne Aktivität verschwindet die Hintergrundbeleuchtung. Der Druck auf eine beliebige Taste oder das Einführen eines Teststreifens schaltet die Hintergrundbeleuchtung wieder an.

Wenn Sie im Dunkeln testen, halten Sie **OK** gedrückt, bevor Sie den Teststreifen einschieben. Damit wird der gesamte obere Teil des Messgeräts beleuchtet, und das Licht reicht zum Testen im Dunkeln aus.

# Grundeinstellungen

## Sprache, Datum und Uhrzeit des Messgeräts einstellen

Bevor Sie Ihr Messgerät zum ersten Mal verwenden, sollten Sie diese Einstellungen überprüfen. Wenn Sie das Messgerät zum ersten Mal einschalten, sehen Sie zuerst die Anzeige **Sprache einstellen**.

### 1. Sprache auswählen

In der Anzeige **Sprache einstellen** drücken Sie auf  oder , um die gewünschte Sprache hervorzuheben. Drücken Sie dann auf .

Wenn Sie nach Ihrer Auswahl auf  drücken, werden alle Einstellungen bestätigt und die nächste Anzeige erscheint.

Wenn Sie Ihr Messgerät einrichten, können Sie durch Drücken auf  zum vorherigen Bildschirm wechseln, um eine Einstellung zu ändern.



# 1 Einrichten des Systems

**HINWEIS:** Uhrzeit- und Datumsformate sind voreingestellt. Sie können diese Darstellungsformate nicht ändern.

## 2. Uhrzeit einstellen

In der Anzeige **Uhrzeit einstellen** drücken Sie auf  oder , um die Stunde einzustellen. Drücken Sie dann auf . Wiederholen Sie diesen Schritt, um die Minuten einzustellen.

Uhrzeit
12  : 45
Gewissenhaft einstellen.

## 3. Datum einstellen

In der Anzeige **Datum einstellen** drücken Sie auf  oder , um den Tag einzustellen. Wiederholen Sie diesen Schritt, um den Monat und dann das Jahr einzustellen.

Datum
23  Apr. 2012
Gewissenhaft einstellen.

#### 4. Einstellungen bestätigen

Wenn Ihre Einstellungen korrekt sind, drücken Sie auf  oder , um **Fertig** hervorzuheben. Drücken Sie dann auf .

Ist eine Einstellungen falsch, heben Sie die entsprechende Einstellung hervor und drücken Sie dann auf , um zu diesem Einstellungsbildschirm zurückzukehren.

Nachdem Sie Ihre Einstellungen bestätigt haben, erscheint dieser Bildschirm auf dem Anzeigefeld des Messgeräts.

Um die Hoch/Niedrig Trendfunktion einzurichten, heben Sie **Jetzt einrichten** hervor und drücken Sie dann .

Um zum Hauptmenü zu wechseln, heben Sie **Später** hervor und drücken Sie dann .

**HINWEIS:** Bei Auswahl von **Später** können Sie diese Funktion zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einrichten, indem Sie **Einstellungen** aus dem Hauptmenü wählen (siehe Seite 24).

Einstellungen	
Uhrzeit	12:45
Dat.	23 Apr 2012
Sprache	Deutsch
Gerätfunktionen	
Geräteinfo	
<b>Fertig</b>	

Einstellungen	
Gerätfunktionen	
Ihr Messgerät ist bereit zum testen. Trendfunktion einrichten?	
<b>Jetzt einrichten</b>	
Später	

# 1 Einrichten des Systems

## Gerätefunktionen

Das Messgerät bietet verschiedene Funktionen, die Informationen zum besseren Diabetes-Management bereitstellen.

**Hoch/Niedrig Trend** – informiert Sie darüber, ob Ihre Blutzuckerspiegel einen hohen oder niedrigen Trend entwickeln.

**Markierung** – Blutzuckermessergebnisse können markiert werden, um Messungen um Mahlzeiten herum zu kennzeichnen.

### Hohe/niedrige Trends einrichten

Das Messgerät kann Sie darüber informieren, wenn Ihre Blutzuckermessergebnisse einen Trend unter der Untergrenze oder über der Obergrenze vor Mahlzeit entwickeln, die Sie in Ihrem Messgerät konfigurieren. Weitere Informationen siehe Seite 66-73.

#### **HINWEIS:**

- Markierungen Vor Mahlzeit dienen zur Bestimmung, ob ein Blutzuckermessergebnis einen Alarm über hohen Trend auslösen soll. Sie sollten Ihre Ergebnisse mit großer Sorgfalt markieren (siehe Seite 55-59).

Gerätefunkt.	
Markierung:	Ein
Hoch/Niedrig Trend	
Alarm:	Ein
Grenzwerte	
Fertig	

- Gehen Sie sorgfältig vor, wenn Sie Ihre Blutzucker-messergebnisse markieren. Nicht korrektes Markieren kann dazu führen, dass die angezeigten Informationen bei Alarmen zu hohen Trends ungenau sind und/oder fehlgedeutet werden.
- Die Funktion Hoch/Niedrig Trend legt die Trends anhand der Zeit- und Datumseinstellungen Ihres Messgeräts fest. Zeit und Datum müssen unbedingt korrekt eingestellt sein, wenn Sie diese Funktion verwenden.

## **ACHTUNG**

Besprechen Sie unbedingt mit Ihrem behandelnden Arzt, welche Grenzen für den hohen bzw. niedrigen Trend für Sie angemessen sind. Bei der Festlegung Ihrer Trendgrenzen sollten Sie Faktoren wie Ihren Lebenswandel und Ihre Diabetestherapie berücksichtigen. Nehmen Sie niemals einschneidende Änderungen an Ihrer Diabetestherapie vor, ohne vorher mit Ihrem Arzt darüber gesprochen zu haben.

Heben Sie auf der Anzeige **Gerätefunktionen** die Option **Alarm** hervor und drücken Sie dann auf .

<b>Gerätefunkt.</b>	
<b>Markierung:</b>	<b>Ein</b>
<b>Hoch/Niedrig Trend</b>	
<b>Alarm:</b>	<b>Ein</b>
<b>Grenzwerte</b>	
<b>Fertig</b>	

## 1 Einrichten des Systems

Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf  oder , um Ihre gewünschte Einstellung hervorzuheben, und drücken Sie dann auf .

<b>Alarm</b>
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ein</b>
<b>Aus</b>
Trends verfolgen und Alarm erhalten.

Ist die Funktion eingeschaltet, heben Sie **Grenzwerte** im Bildschirm **Gerätefunktionen** hervor und drücken Sie dann auf .

### **HINWEIS:**

- Zum Festlegen von Ober- und Untergrenzen muss die Option **Alarm** eingeschaltet sein.
- Untergrenzen und Obergrenzen vor Mahlzeit gelten zu jeder Stunde des Tages.

<b>Gerätefunkt.</b>
Markierung: <b>Ein</b>
Hoch/Niedrig Trend
 Alarm: <b>Ein</b>
 <b>Grenzwerte</b>
<b>Fertig</b>

Heben Sie im Bildschirm **Grenzwerte** die Option **Grenze niedrig** hervor und drücken Sie dann auf **OK**.

Grenzwerte	
<b>Grenze niedrig:</b>	<b>70</b>
<b>Grenze hoch:</b>	<b>130</b>

Die Option **Grenze niedrig** ist hervorgehoben. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um einen Wert für die Untergrenze festzulegen. Drücken Sie dann auf **OK**.

Grenze niedrig
<div style="display: inline-block; background-color: #004a99; color: white; padding: 5px 10px; border-radius: 3px;">70</div> <span style="font-size: 1.2em; vertical-align: middle;">▲▼</span> <span style="margin-left: 10px;">mg/dL</span>
Einstellen um niedrige Trends zu erkennen.

## 1 Einrichten des Systems

Heben Sie danach im Bildschirm **Grenzwerte** die Option **Grenze hoch** hervor und drücken Sie dann auf **OK**.

Die Option **Grenze hoch** ist hervorgehoben. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um einen Wert für die Obergrenze festzulegen. Drücken Sie dann auf **OK**.

Grenze hoch	
Vor Mahlzeit:	
<b>130</b> <b>▲▼</b>	mg/dL
Trifft nur auf BZ-Werte mit Markierung "Vor Mahlzeit" zu.	

**HINWEIS:** Die Markierung muss eingeschaltet sein, um eine Obergrenze Vor Mahlzeit festzulegen (siehe Seite 23). Das Messgerät wird ab Werk mit eingeschalteter Markierungsfunktion geliefert. Wenn Sie bei ausgeschalteter Markierungsfunktion versuchen die Obergrenze (Grenze hoch) festzulegen, werden Sie zuvor zum Einschalten der Markierungsfunktion aufgefordert.

Sie gelangen wieder zur Anzeige **Gerätekfunktionen**.

Gerätekunkt.	
Markierung: <b>Ein</b>	
Hoch/Niedrig Trend	
<b>Alarm:</b>	<b>Ein</b>
Grenzwerte	

## Ein- und Ausschalten der Markierungsfunktion

Nach einer Messung können Sie Markierungen zu Ihren Blutzuckermessergebnissen hinzufügen. Weitere Informationen siehe Seite 55-59.

<b>Gerätefunkt.</b>	
<b>Markierung:</b>	<b>Ein</b>
<b>Hoch/Niedrig Trend</b>	
 <b>Alarm:</b>	<b>Ein</b>
 <b>Grenzwerte</b>	

Heben Sie auf der Anzeige **Gerätefunktionen** die Option **Markierung** hervor und drücken Sie dann auf .

**HINWEIS:** Markierungen Vor Mahlzeit dienen zur Bestimmung, ob ein Blutzuckermessergebnis einen Alarm über hohen Trend auslösen soll. Wenn Sie Alarme über hohen Trend erhalten möchten, müssen Sie die Markierungsfunktion einschalten und Ihre Ergebnisse sorgfältig markieren (siehe Seite 55-59).

Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf  oder , um Ihre gewünschte Einstellung hervorzuheben, und drücken Sie dann auf .

Sie gelangen wieder zur Anzeige **Gerätefunktionen**.

Drücken Sie auf , um zum Bildschirm **Einstellungen** zurückzukehren, und halten Sie  gedrückt, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

<b>Markierung</b>
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ein</b>
<b>Aus</b>
Aktivieren um Werte Vor/Nach Mahlzeit zu kennzeichnen.

## 1 Einrichten des Systems

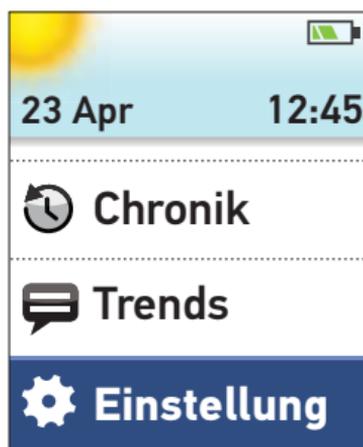
### Anpassen der Einstellungen nach dem erstmaligen Einrichten des Messgeräts

Die Einstellungen Ihres Messgeräts können Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt anpassen.

Heben Sie in der Hauptmenü-Anzeige **Einstellungen** hervor und drücken Sie dann auf **OK**.

Wählen Sie anschließend **Uhrzeit**, **Datum**, **Sprache** oder **Gerätfunktionen** aus und drücken Sie dann auf **OK**.

Dann folgen Sie den Anweisungen auf Seite 15-23, um Ihre Einstellungen zu ändern.



## Überprüfen der Seriennummer des Messgeräts und der Software-Version

Die Seriennummer des Messgeräts und die Software-Version sind in Ihrem Messgerät gespeichert und können jederzeit abgerufen werden.

Heben Sie in der Anzeige **Einstellungen** die Option **Geräteinfo** hervor und drücken Sie dann auf **OK**.

<b>Einstellungen</b>	
Uhrzeit	<b>09:00</b>
Dat.	<b>01 Apr 2012</b>
Sprache	<b>Deutsch</b>
<b>Gerätfunktionen</b>	
<b>Geräteinfo</b>	

Die Information wird angezeigt. Drücken Sie auf **↶** oder **OK**, um zur Anzeige **Einstellungen** zurückzukehren.

<b>Geräteinfo</b>	
Seriennummer	<b>XXXXXXXXX</b>
Software:	<b>00.00</b>
Einheiten:	<b>mg/dL</b>

## **1** Einrichten des Systems

### **Nach dem Einrichten das Messgerät ausschalten**

Sie können das Messgerät auf zwei Arten ausschalten:

- Halten Sie  ein paar Sekunden lang gedrückt, bis sich das Messgerät ausschaltet.

**oder**

- Ihr Messgerät schaltet sich selbstständig aus, wenn es zwei Minuten lang nicht betätigt wird.

## Blutzuckerbestimmung

**HINWEIS:** Für viele Menschen ist es sinnvoll, wenn sie erst einmal mit Kontrolllösung üben, bevor sie die Messung zum ersten Mal mit Blut vornehmen. Siehe Einen Test mit Kontrolllösung durchführen auf Seite 47-54.

### Vorbereitung auf einen Test

**Bereiten Sie die folgenden Gegenstände für die Messung vor:**

OneTouch® Verio®IQ-Messgerät

OneTouch® Verio®-Teststreifen

Lanzettengerät

Sterile Lanzetten

- Verwenden Sie ausschließlich OneTouch® Verio®-Teststreifen.
- Anders als bei anderen Blutzuckermessgeräten ist beim OneTouch® Verio®IQ-System kein separater Codierungsschritt notwendig.
- Bevor Sie mit der Messung beginnen, sollten Sie sicherstellen, dass Ihr Messgerät und die Teststreifen etwa die gleiche Temperatur haben.
- Führen Sie **keine** Messung durch, wenn sich auf Ihrem Messgerät Kondensation (Wasser) gebildet hat. Bringen Sie das Messgerät und die Teststreifen an einen kühlen, trockenen Ort und beginnen Sie die Messung erst, wenn die

## 2 Durchführung einer Messung

Oberfläche des Messgeräts trocken ist.

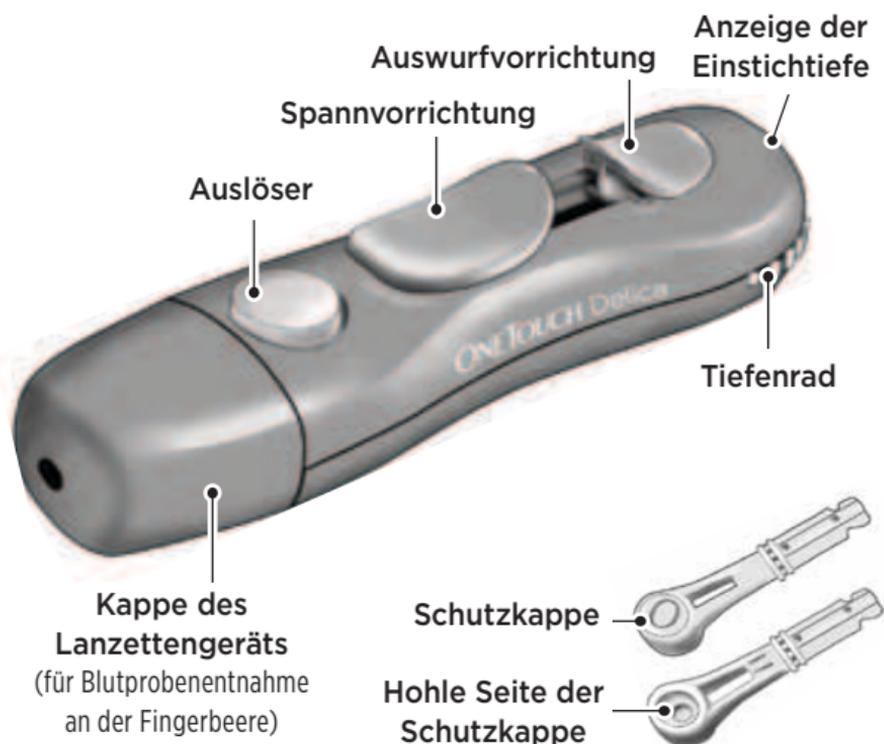
- Verschließen Sie das Teststreifenröhrchen sofort nach Entnahme wieder fest mit der Kappe, um Verunreinigungen oder Beschädigungen zu vermeiden.
- Bewahren Sie unbenutzte Teststreifen nur im Originalröhrchen auf.
- **Niemals** das Teststreifenröhrchen öffnen, bevor Sie bereit sind, einen Teststreifen herauszunehmen und eine Messung durchzuführen. Teststreifen **sofort** nach der Entnahme aus dem Röhrchen verwenden.
- Den Teststreifen nach einer Messung nicht wieder in das Röhrchen legen.
- **Niemals** einen Teststreifen verwenden, auf den schon einmal Blut oder Kontrolllösung aufgetragen wurde. Teststreifen sind nur einmal verwendbar.
- Teststreifen können mit trockenen, sauberen Händen überall angefasst werden. Den Teststreifen **nicht** biegen, zerschneiden oder auf andere Weise verändern.
- Beim erstmaligen Öffnen des Teststreifenröhrchens das Entsorgungsdatum auf dem Etikett vermerken. Weitere Informationen zur Bestimmung des Entsorgungsdatums finden Sie auf dem Beipackzettel der Teststreifen oder auf dem Röhrchenetikett.

### **⚠ ACHTUNG**

- Das OneTouch® Verio®IQ-Blutzuckermesssystem sollte bei Patienten innerhalb 24 Stunden nach Durchführung eines D-Xylose-Resorptionstests nicht verwendet werden, da dies u. U. zu ungenauen hohen Ergebnissen führen kann.
- Teststreifen **nicht** verwenden, wenn das Röhrchen beschädigt ist oder offen gelassen wurde. Dies könnte zu Fehlermeldungen oder falschen Messergebnissen führen. Wenden Sie sich sofort an LifeScan Service unter 0800-70 77 007 (für Deutschland) oder 0800-244 245 (für Österreich) oder besuchen sie unsere Website [www.LifeScan.de](http://www.LifeScan.de), wenn das Teststreifenröhrchen beschädigt ist.
- Falls Sie Probleme mit Ihrem Testzubehör haben und aus diesem Grunde keine Messung durchführen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt. Beachten Sie, dass eine versäumte Messung Behandlungsentscheidungen verzögern und zu einem kritischen Gesundheitszustand führen kann.
- Dieses Messgerät erfüllt alle gültigen Normen, doch können einige Mobiltelefone die korrekte Funktion des Messgeräts stören, wenn sie sich bei einem Test in der Nähe des Geräts befinden.
- Das Teststreifenröhrchen enthält Trockenmittel, die bei Einatmen oder Verschlucken gesundheitsschädlich sind sowie Haut- und Augenreizungen verursachen können.
- Verwenden Sie die Teststreifen **nicht** nach dem auf dem Röhrchen aufgedruckten Verfallsdatum oder Entsorgungsdatum (je nachdem, welches zuerst erreicht ist), da Sie sonst falsche Messergebnisse erhalten könnten.

## 2 Durchführung einer Messung

### OneTouch® Delica®-Lanzettengerät



**HINWEIS:** Mit dem OneTouch® Delica®-Lanzettengerät können AUSSCHLIESSLICH OneTouch® Delica®-Lanzetten verwendet werden.

Falls Ihr Set nicht das hier angezeigte Lanzettengerät enthält, lesen Sie bitte den separaten Beipackzettel zu Ihrem Lanzettengerät.

### **⚠ ACHTUNG**

Zur Verminderung der Infektionsgefahr:

- Denken Sie daran, die Entnahmestelle vor der Probenentnahme mit Seife und warmem Wasser zu waschen, zu spülen und abzutrocknen.
- Das Lanzettengerät ist für einen einzelnen Benutzer vorgesehen. Teilen Sie niemals eine Lanzette bzw. das Lanzettengerät mit einer anderen Person.
- Verwenden Sie bei jeder Messung eine neue, sterile Lanzette.
- Halten Sie Ihr Messgerät und das Lanzettengerät stets sauber (siehe Seite 76-81).

### **Blutprobe aus der Fingerbeere nehmen**

Wählen Sie bei jeder Messung eine andere Stelle.

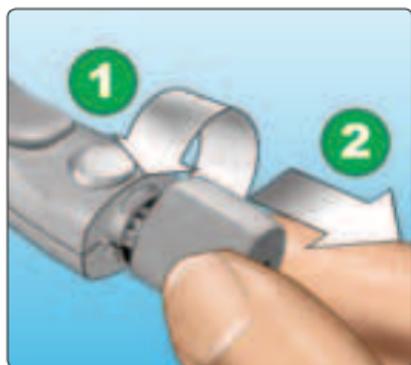
Wiederholtes Stechen an derselben Stelle kann Wundsein und Verhärtung verursachen.

**Waschen Sie Ihre Hände vor der Messung gründlich mit warmem Wasser und Seife. Gründlich abspülen und komplett abtrocknen.**

## 2 Durchführung einer Messung

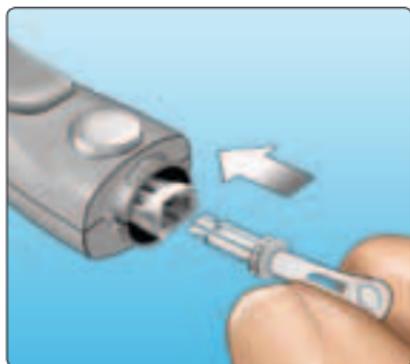
### 1. Kappe des Lanzettengeräts entfernen

Entfernen Sie die Kappe, indem Sie sie entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und dann gerade vom Gerät abziehen.



### 2. Sterile Lanzette in das Lanzettengerät einsetzen

Richten Sie die Lanzette wie hier gezeigt aus, so dass die Lanzette in den Lanzettenhalter passt. Drücken Sie die Lanzette in das Gerät, bis sie einrastet und komplett im Halter sitzt.

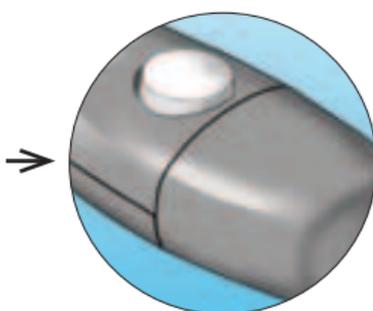
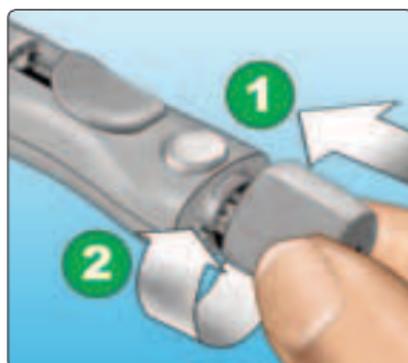


Drehen Sie die Schutzkappe um eine volle Umdrehung, bis sie sich von der Lanzette löst. **Bewahren Sie die Schutzkappe zur Entfernung und Entsorgung der Lanzette auf.** Siehe Seite 42-44.

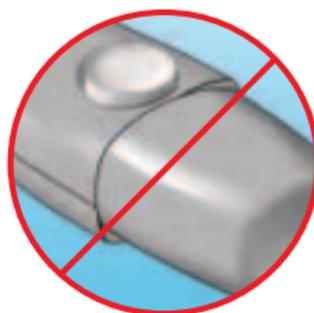


### 3. Kappe des Lanzettengeräts wieder aufsetzen

Setzen Sie die Kappe wieder auf das Gerät und sichern Sie sie durch Drehen im Uhrzeigersinn.



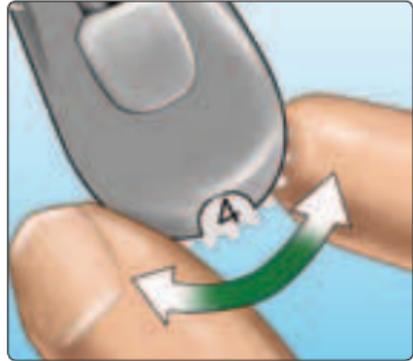
**Nicht** zu fest anziehen.



## 2 Durchführung einer Messung

### 4. Einstichtiefe einstellen

Das Lanzettengerät hat sieben Einstellungen für die Einstichtiefe mit der Bezeichnung 1 bis 7. Je kleiner die Zahl, desto geringer die Einstichtiefe. Je größer die Zahl, desto höher die Einstichtiefe.



Geringere Einstichtiefen sind für Kinder und die meisten Erwachsenen geeignet. Größere Einstichtiefen sollten von Menschen mit dicker oder schwieliger Haut verwendet werden. Drehen Sie das Tiefenrad, um eine Einstellung auszuwählen.

**HINWEIS:** Ein nicht ganz so tiefer Stich in die Fingerbeere ist eventuell weniger schmerzhaft. Versuchen Sie es zuerst mit einer geringen Tiefe und erhöhen Sie sie dann, bis Sie eine Blutprobe von ausreichender Größe erhalten.

### 5. Lanzettengerät spannen

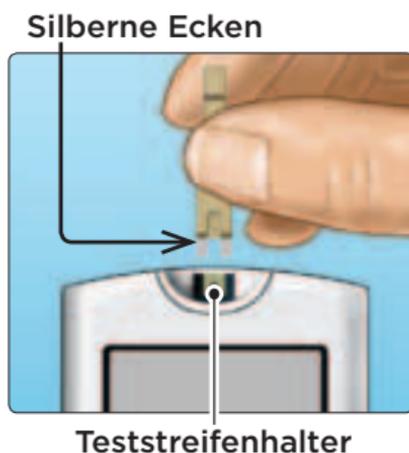
Schieben Sie die Spannvorrichtung bis zum Klicken zurück. Wenn es nicht klickt, war das Lanzettengerät eventuell beim Einlegen der Lanzette bereits gespannt.



### 6. Teststreifen einschieben, um das Messgerät einzuschalten

Führen Sie einen Teststreifen so in den Teststreifenhalter ein, dass die goldene Seite des Streifens und die zwei silbernen Enden zu Ihnen zeigen.

Es ist kein separater Codierungsschritt für das Messgerät notwendig.



**HINWEIS:** Bei Tests **unter ungünstigen Lichtbedingungen oder im Dunkeln** halten Sie  gedrückt, bevor Sie einen Teststreifen einführen, um die Hintergrundbeleuchtung des Anzeigefelds und das Licht am Teststreifenhalter einzuschalten. Das Zusatzlicht erleichtert Ihnen das Einführen des Teststreifens und die Durchführung des Tests.

## 2 Durchführung einer Messung

Wenn der Bildschirm **Blut auftragen** im Anzeigefeld erscheint, können Sie Ihr Blut beliebig auf einer Seite des Teststreifenkanals auftragen.



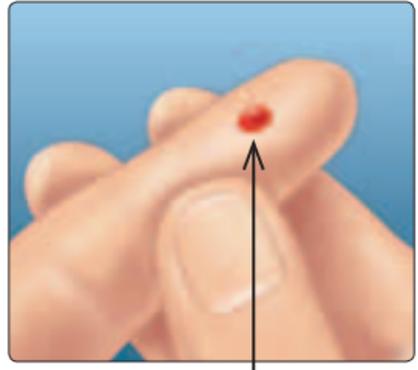
## 7. Finger punktieren

Halten Sie das Lanzettengerät seitlich fest an den Finger. Drücken Sie dann den Auslöser. Nehmen Sie das Lanzettengerät von Ihrem Finger.



### 8. Einen runden Blutropfen gewinnen

Drücken und/oder massieren Sie Ihre Fingerbeere sanft, bis sich ein runder Blutropfen auf Ihrer Fingerbeere gebildet hat.



Ungefähre Größe

Falls das Blut verschmiert oder verläuft, sollten Sie diese Blutprobe **nicht** verwenden. Trocknen Sie den Bereich und massieren Sie sanft einen weiteren Tropfen hervor oder punktieren Sie eine andere Stelle.



## 2 Durchführung einer Messung

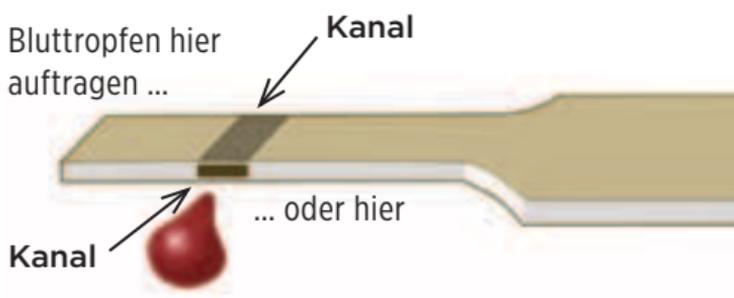
### Blut auftragen und Messergebnisse ablesen

#### 1. Blutprobe auf den Teststreifen auftragen

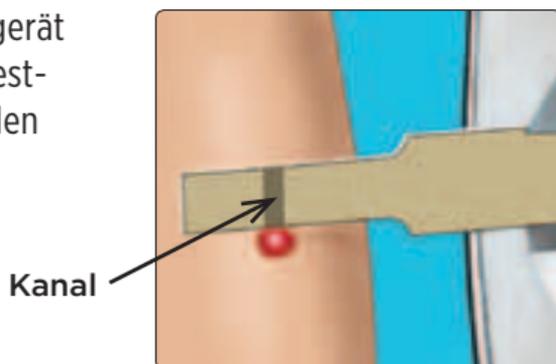
Sie können Blut beliebig auf einer Seite des Teststreifens auftragen.

Tragen Sie Ihre Blutprobe an der Öffnung des Kanals auf.

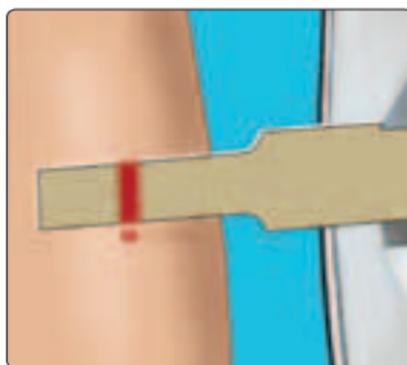
Sorgen Sie dafür, dass Sie Ihre Blutprobe direkt nach Erhalt auftragen.



Führen Sie das Messgerät mit dem Kanal des Teststreifens seitlich an den Blutropfen heran.



Wenn dieser Ihre Blutprobe berührt, saugt der Teststreifen Blut in den Kanal ein.



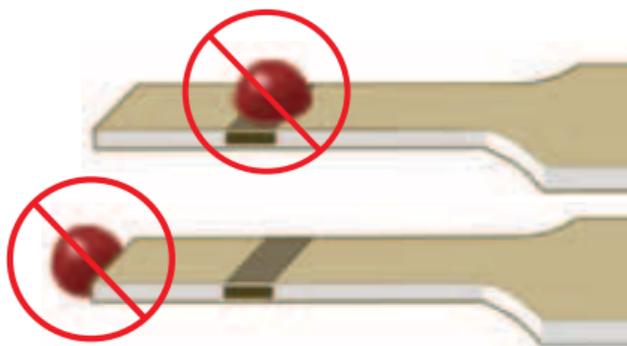
## 2 Durchführung einer Messung

### 2. Warten Sie, bis der Kanal vollständig gefüllt ist

Der Blutropfen wird in den schmalen Kanal eingesogen. Er sollte sich vollständig füllen.

Der Kanal wird rot und das Messgerät zählt rückwärts von 5 bis 1.

Es sollte **kein** Blut auf die Oberseite oder auf den oberen Rand des Teststreifens aufgetragen werden.



- Den Blutropfen **nicht** mit dem Teststreifen verschmieren oder vom Finger abschaben.
- Drücken Sie den Teststreifen **nicht** zu fest gegen die Einstichstelle, da sich der Kanal sonst nicht richtig füllen kann.
- **Kein** zweites Mal Blut auftragen, nachdem Sie den Kontakt des Teststreifens zum Blutropfen einmal unterbrochen haben.

- Bewegen Sie den Teststreifen im Messgerät **nicht** während des Messvorgangs, sonst wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Gerät schaltet sich ab.
- Entfernen Sie **nicht** den Teststreifen, bevor das Ergebnis angezeigt wird, sonst schaltet sich das Gerät ab.
- Führen Sie **keine** Messung durch, während der Akku lädt.

### 3. Ergebnis auf dem Messgerät auslesen

Ihr Blutzuckermessergebnis wird zusammen mit der Maßeinheit sowie Datum und Uhrzeit der Messung angezeigt.

Falls zusammen mit dem Blutzuckermessergebnis nicht mg/dL angezeigt wird, wenden Sie sich an den LifeScan Service unter 0800-70 77 007 (für Deutschland) oder 0800-244 245 (für Österreich).



Beispiel

#### **⚠ ACHTUNG**

Wenn bei der Messung des Blutzuckerspiegels das Wort **Kontrolllösung** auf der Anzeige erscheint, wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Falls das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an den LifeScan Service unter 0800-70 77 007 (für Deutschland) oder 0800-244 245 (für Österreich).

## 2 Durchführung einer Messung

### Nach der Anzeige eines Blutzuckermessergebnisses

Sobald Sie Ihr Blutzuckermessergebnis erhalten haben, können Sie Folgendes tun:

- Dieses Ergebnis markieren, wenn die Markierungsfunktion eingeschaltet ist (siehe Seite 55-59).

oder

-  gedrückt halten, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

oder

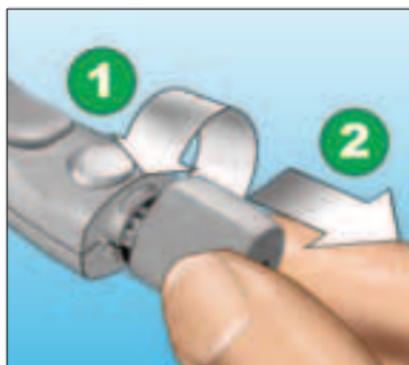
-  ein paar Sekunden lang gedrückt halten, bis sich das Messgerät ausschaltet. Das Messgerät schaltet sich automatisch aus, wenn es zwei Minuten lang nicht betätigt wird.

### Gebrauchte Lanzette entfernen

**HINWEIS:** Dieses Lanzettengerät besitzt eine Auswurf-funktion, damit Sie die gebrauchte Lanzette nicht herausziehen müssen.

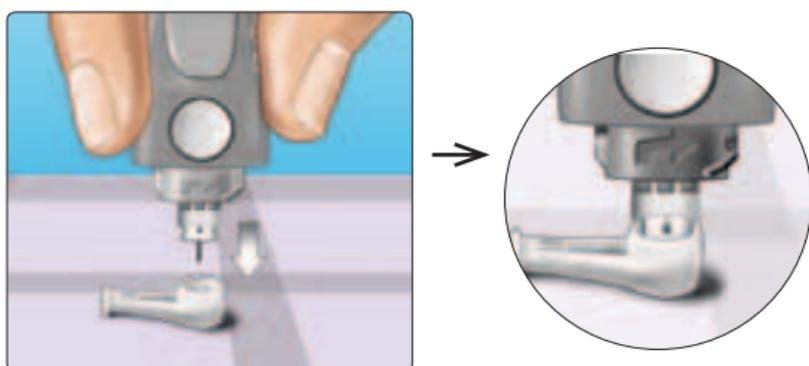
#### 1. Kappe des Lanzettengeräts entfernen

Entfernen Sie die Kappe, indem Sie sie entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und dann gerade vom Gerät abziehen.



### 2. Kappe auf der freiliegenden Lanzettennadel anbringen

Bevor Sie die Lanzette entfernen, legen Sie die Lanzettenschutzkappe auf eine harte Fläche und drücken Sie dann die Lanzettennadel in die hohle Seite der Kappe.



### 3. Lanzette auswerfen

Schieben Sie die Auswurfvorrichtung vor, bis die Lanzette aus dem Lanzettengerät austritt. Schieben Sie die Auswurfvorrichtung wieder in ihre hintere Stellung.

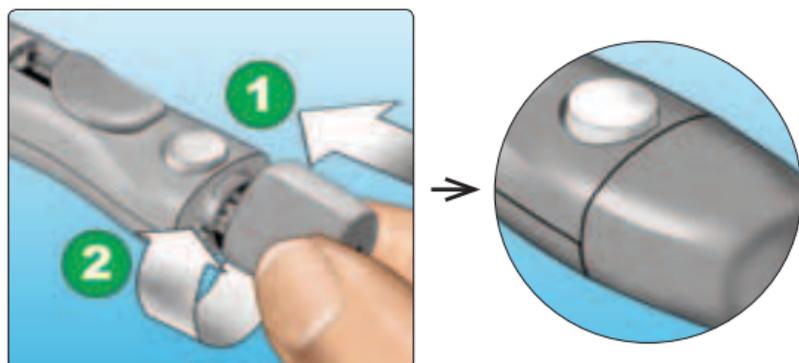


Falls die Lanzette nicht korrekt ausgeworfen wird, spannen Sie das Gerät erneut und schieben Sie die Auswurfvorrichtung vor, bis die Lanzette austritt.

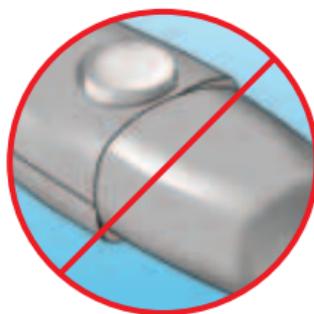
## 2 Durchführung einer Messung

### 4. Kappe des Lanzettengeräts wieder aufsetzen

Setzen Sie die Kappe wieder auf das Gerät und sichern Sie sie durch Drehen im Uhrzeigersinn.



**Nicht zu fest anziehen.**



Es ist wichtig, bei jeder Entnahme einer Blutprobe eine neue Lanzette zu verwenden. Dies hilft Infektionen und Wunde Fingerbeeren zu vermeiden.

### **Benutzte Lanzette und Teststreifen entsorgen**

Die benutzte Lanzette vorsichtig nach jeder Verwendung entsorgen, um unbeabsichtigte Stichverletzungen mit der Lanzette zu vermeiden. Gebrauchte Lanzetten und Teststreifen sollten als Abfall mit biologischem Gefährdungspotenzial betrachtet werden. Achten Sie darauf, dass Sie bei der Entsorgung die derzeit gültigen Vorschriften oder die Empfehlungen Ihres Arztes einhalten.

Waschen Sie sich gründlich die Hände mit Wasser und Seife, nachdem Sie Messgerät, Teststreifen, Lanzettengerät und Kappe verwendet haben.

### **Bewertung unerwarteter Messergebnisse**

Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, wenn Ihr Blutzuckermessergebnis höher oder niedriger als erwartet ausfällt.

#### **⚠ ACHTUNG**

#### **Niedrige Blutzuckermessergebnisse**

Wenn Ihr Blutzuckermessergebnis unter 70 mg/dL liegt bzw. als EXTREM NIEDRIGER WERT angezeigt wird, kann dies bedeuten, dass Sie eine Hypoglykämie (niedrigen Blutzucker) haben. Dieser Zustand kann eine unverzügliche Behandlung entsprechend den Anweisungen Ihres Arztes erfordern. Obwohl dieses Ergebnis auf einem Testfehler beruhen kann, ist es besser, zuerst die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und dann eine erneute Messung durchzuführen.

## **2** Durchführung einer Messung

### **⚠ ACHTUNG**

#### **Flüssigkeitsmangel und niedrige Blutzuckermessergebnisse**

Bei starker Dehydratation erhalten Sie eventuell falsche, zu niedrige Blutzuckermessergebnisse. Wenn Sie glauben, an schwerem Flüssigkeitsmangel zu leiden, ziehen Sie sofort einen Arzt zu Rate.

#### **Hohe Blutzuckermessergebnisse**

Wenn Ihr Blutzuckermessergebnis über 180 mg/dL liegt, kann dies auf eine Hyperglykämie (hoher Blutzucker) hinweisen; eventuell sollten Sie dann einen neuen Test durchführen. Konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie hinsichtlich einer Hyperglykämie besorgt sind.

**EXTREM HOHER WERT** wird angezeigt, wenn Ihr Blutzuckermessergebnis über 600 mg/dL liegt. Dies kann auf eine schwere Hyperglykämie (extrem hoher Blutzuckerspiegel) hinweisen. Messen Sie Ihren Blutzuckerspiegel erneut. Falls das Ergebnis erneut **EXTREM HOHER WERT** lautet, deutet das auf ein gravierendes Problem bei der Einstellung Ihres Diabetes hin. Holen Sie sofort den Rat Ihres Arztes ein und befolgen Sie seine Anweisungen.

## **⚠ ACHTUNG**

### **Wiederholte unerwartete Blutzuckermessergebnisse**

Falls Sie weiterhin unerwartete Ergebnisse erhalten, sollten Sie Ihr System mit Kontrolllösung überprüfen. Siehe Test mit Kontrolllösung auf Seite 47-54.

Wenn Sie Symptome haben, die nicht mit Ihren Blutzuckermessergebnissen im Einklang sind und Sie alle in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Anweisungen befolgt haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Ignorieren Sie niemals Symptome und nehmen Sie keine einschneidenden Änderungen an Ihrer Diabetestherapie vor, ohne vorher mit Ihrem Arzt darüber gesprochen zu haben.

### **Ungewöhnliche Anzahl roter Blutkörperchen**

Ein stark erhöhter Hämatokritwert (Anteil der roten Blutkörperchen, über 60 %) oder ein sehr niedriger Hämatokritwert (unter 20 %) kann falsche Messergebnisse verursachen.

## **Test mit Kontrolllösung**

Die OneTouch® Verio®-Kontrolllösung dient der Überprüfung, ob das Blutzuckermessgerät und die Teststreifen zusammen ordnungsgemäß funktionieren und ob der Test korrekt durchgeführt worden ist. (Kontrolllösung sind separat erhältlich.)

### **HINWEIS:**

- Verwenden Sie bei Ihrem OneTouch® Verio®IQ-Messgerät ausschließlich eine OneTouch® Verio®-Kontrolllösung mittlerer Konzentration.

## 2 Durchführung einer Messung

- Beim erstmaligen Öffnen des Kontrolllösungsfläschchens das Entsorgungsdatum auf dem Etikett vermerken. Weitere Informationen zur Bestimmung des Entsorgungsdatums finden Sie auf dem Beipackzettel der Kontrolllösung oder auf dem Fläschchenetikett.
- Verschließen Sie das Kontrolllösungsfläschchen sofort nach Gebrauch sorgfältig, um Verunreinigungen oder Beschädigungen zu vermeiden.

### **ACHTUNG**

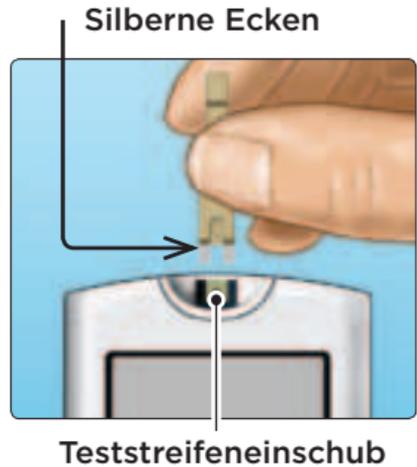
- Die Kontrolllösung **nicht** einnehmen oder verschlucken.
- Die Kontrolllösung **nicht** in Kontakt mit Augen oder Haut bringen, sie kann Reizungen hervorrufen.
- Verwenden Sie die Kontrolllösung **nicht** nach dem auf dem Fläschchenetikett aufgedruckten Verfallsdatum oder Entsorgungsdatum (je nachdem, welches zuerst erreicht ist), da Sie sonst falsche Messergebnisse erhalten könnten.

### **Führen Sie einen Kontrolllösungstest durch**

- Nach Öffnen eines neuen Teststreifenröhrchens.
- Wenn Sie vermuten, dass das Messgerät oder die Teststreifen nicht richtig funktionieren.
- Wenn Sie wiederholt unerwartete Blutzucker-messergebnisse erhalten haben.
- Wenn das Messgerät heruntergefallen oder beschädigt ist.

### Einen Kontrolllösungstest durchführen

1. Teststreifen einlegen, um das Messgerät einzuschalten



Warten Sie, bis die Anzeige **Blut auftragen** im Anzeigefeld erscheint.

**HINWEIS:** Die Anzeige **Blut auftragen** bei einer Blutzuckermessung ist die Gleiche wie bei einem Kontrolllösungstest.



## 2 Durchführung einer Messung

### 2. Kontrolllösung vorbereiten

Entfernen Sie die Kappe vom Fläschchen und legen Sie sie auf eine gerade Fläche mit der Spitze der Kappe nach oben.

Drücken Sie auf das Fläschchen, um den ersten Tropfen zu verwerfen.

Wischen Sie die Spitze des Kontrolllösungsfläschchens und die Spitze der Kappe mit einem sauberen feuchten Tuch ab.



#### Beispiel

OneTouch® Verio®-  
Kontrolllösung mittlerer  
Konzentration



Drücken Sie anschließend einen Tropfen in die kleine Vertiefung in der Kappenspitze oder auf eine andere saubere, nicht saugfähige Fläche.



### 3. Kontrolllösung auftragen

Halten Sie das Messgerät so, dass sich der Seitenrand des Teststreifens in einem leichten Winkel zum Tropfen Kontrolllösung befindet.



Berühren Sie die Kontrolllösung mit dem Kanal an der Seite des Teststreifens. Warten Sie, bis der Kanal vollständig gefüllt ist.



## 2 Durchführung einer Messung

### 4. Messergebnis ablesen

Das Messgerät zählt rückwärts von 5 bis 1. Ihr Ergebnis wird zusammen mit Datum, Uhrzeit sowie der Maßeinheit zusammen mit dem Wort **Kontrolllösung** angezeigt.

Das Messgerät markiert das Ergebnis automatisch als Kontrolllösungstest.



Beispiel

### ⚠ ACHTUNG

Falls das Wort **Kontrolllösung** nicht am Bildschirm erscheint, fließt dieses Ergebnis in Ihre Mittelwerte ein, die sich dadurch ebenfalls ändern. Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Falls das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an den LifeScan Service unter 0800-70 77 007 (für Deutschland) oder 0800-244 245 (für Österreich).

## 5. Überprüfen, ob das Messergebnis im Bereich liegt

Vergleichen Sie das auf dem Messgerät angezeigte Ergebnis mit dem auf dem **OneTouch® Verio®-Kontrolllösungsfläschchen** gedruckten Bereich. Falls das mit der Kontrolllösung erhaltene Testergebnis außerhalb des erwarteten Bereichs liegt, sollten Sie den Kontrolllösungstest zuerst mit einem neuen Teststreifen wiederholen.



OneTouch® Verio®-Kontrolllösung  
mittlerer Konzentration 102-138 mg/dL

**Beispielbereich**

### Gründe für Ergebnisse außerhalb des Bereichs:

- Möglicherweise wurden die Anweisungen auf den Seiten 49-53 nicht befolgt.
- Die Kontrolllösung ist verunreinigt oder abgelaufen oder das jeweilige Entsorgungsdatum ist überschritten.
- Teststreifen oder Teststreifenröhrchen sind beschädigt, abgelaufen oder das jeweilige Entsorgungsdatum ist überschritten.

## 2 Durchführung einer Messung

- Messgerät, Teststreifen und/oder Kontrolllösung hatten nicht die gleiche Temperatur, als der Kontrolllösungstest durchgeführt wurde.
- Es besteht ein Problem mit dem Messgerät.
- Schmutz oder Verunreinigung in der kleinen Vertiefung an der Spitze der Kappe des Kontrolllösungsfläschchens (siehe Schritt 2).

## 6. Reinigen

Reinigen Sie die Spitze der Kontrolllösungskappe mit einem sauberen feuchten Tuch.

Mit Kontrolllösung erzielte Ergebnisse können in der Liste der letzten Ergebnisse angezeigt werden; sie werden jedoch nicht in die Ergebnismittelwerte einbezogen.

### ACHTUNG

- Wenn Sie weiterhin mit der Kontrolllösung Ergebnisse außerhalb des auf dem Kontrolllösungsfläschchen aufgedruckten Bereichs erhalten, dürfen Sie **weder** Messgerät, Teststreifen noch Kontrolllösung weiterverwenden. Wenden Sie sich an den LifeScan Service unter 0800-70 77 007 (für Deutschland) oder 0800-244 245 (für Österreich).
- Der Kontrolllösungsbereich, der auf dem Kontrolllösungsfläschchen aufgedruckt ist, gilt nur für Kontrolllösungstests **und ist kein empfohlener Bereich für Ihren Blutzuckerspiegel.**

# Hinzufügen von Markierungen zu Ihren Blutzuckermessergebnissen

3

Mit Ihrem OneTouch® Verio®IQ-Messgerät können Sie Ihre Blutzuckermessergebnisse als Vor- bzw. Nach-Mahlzeit-Wert markieren.

- Eine Messung des Blutzuckers vor der Mahlzeit wird genau vor der Mahlzeit durchgeführt.
- Eine Messung des Blutzuckers nach der Mahlzeit wird ein oder zwei Stunden, nachdem Sie Ihre Mahlzeit begonnen haben, durchgeführt.

Außerdem können Sie eine Markierung Ihres letzten Ergebnisses (Letzter Wert) ändern oder hinzufügen, wenn Sie es im Messgerätspeicher anzeigen.

Wir empfehlen, mit Ihrem Arzt zu besprechen, wie Sie mithilfe von Mahlzeitenmarkierungen Ihre Diabetestherapie unterstützen können.

**HINWEIS:** Eine Markierung Vor Mahlzeit dient zur Bestimmung, ob ein Blutzuckermessergebnis einen Alarm über hohen Trend auslösen soll (siehe Seite 66-73).

Gehen Sie sorgfältig vor, wenn Sie Ihre Blutzuckermessergebnisse markieren. Nicht korrektes Markieren kann dazu führen, dass die angezeigten Informationen in den Alarmen zu Mittelwerten und hohen Trends ungenau sind und/oder fehlgedeutet werden.

### 3 Hinzufügen von Markierungen zu Ihren Blutzuckermessergebnissen

## Markierung hinzufügen oder ändern

Um Markierungen zu ergänzen, muss die Markierungsfunktion eingeschaltet sein (siehe Seite 23).

### Ergänzen einer Markierung

Wenn nach der Messung Ihr Blutzuckermessergebnis angezeigt wird, erscheinen Markierungen **Vor Mahlzeit** und **Nach Mahlzeit** auf dem Anzeigefeld des Messgeräts.



 Vor Mahlzeit

 Nach Mahlzeit

## Hinzufügen von Markierungen zu Ihren Blutzuckermessergebnissen

**3**

1. Drücken Sie auf  oder , um Vor Mahlzeit oder Nach Mahlz. hervorzuheben, und drücken Sie dann auf 

Wenn Sie dieses Blutzuckermessergebnis nicht markieren möchten, drücken Sie einfach auf , um zur Ergebnisanzeige zurückzukehren, oder halten Sie  gedrückt, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

**HINWEIS:** Nachdem Sie eine Markierung zu einem Blutzuckermessergebnis hinzugefügt haben, können Sie sie zwar ändern, aber nicht aus dem Ergebnis entfernen (siehe Seite 58-59).

Ihre Markierung erscheint hier 

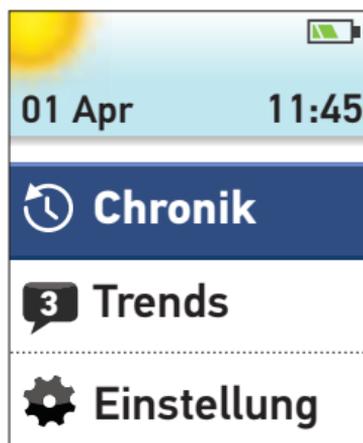


Beispiel  
Vor Mahlzeit

### 3 Hinzufügen von Markierungen zu Ihren Blutzuckermessergebnissen

#### Markierung zu Ihrem letzten Ergebnis hinzufügen oder Markierung ändern

Wählen Sie im Hauptmenü **Chronik** und drücken Sie auf **OK** (siehe Frühere Ergebnisse anzeigen, Seite 60-61).



Heben Sie dann **Letzter Wert** hervor und drücken Sie auf **OK**.



## Hinzufügen von Markierungen zu Ihren Blutzuckermessergebnissen

**3**

Um eine Markierung hinzuzufügen, heben Sie **Vor Mahlzeit** oder **Nach Mahlz.** hervor und drücken Sie dann auf .



Um eine Markierung zu ändern, heben Sie die vorhandene Markierung hervor, drücken Sie auf  und führen Sie den Schritt 1 auf Seite 57 aus, um die Markierung zu ändern.



**HINWEIS:** Das Hinzufügen oder Ändern von Markierungen ist nur beim letzten Blutzuckermessergebnis möglich.

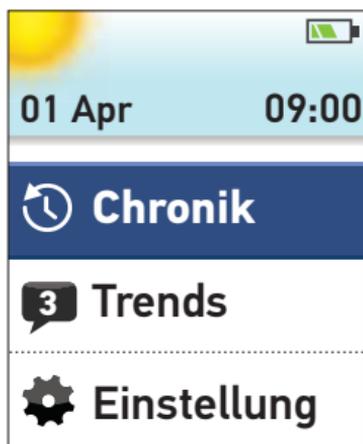
**Beispiel**  
Nach Mahlzeit

## 4

## Anzeigen von früheren Messergebnissen, Durchschnittswerten und Meldungen zu hohen/niedrigen Trends

Ihr Messgerät speichert Ihre letzten 750 Blutzuckermessergebnisse und Testergebnisse mit Kontrolllösung und zeigt die Blutzuckermessergebnisse auf verschiedene Weise an.

Halten Sie bei ausgeschaltetem Messgerät  gedrückt, bis der Startbildschirm erscheint. Wird dieser angezeigt, lassen Sie  los. (Siehe Messgerät einschalten auf Seite 13.)



Wenn Sie gerade eine Messung durchgeführt haben, halten Sie  gedrückt, um aus der Blutzuckermessergebnisanzeige zum Hauptmenü zu wechseln.

Wählen Sie im Hauptmenü:

- **Chronik** zur Anzeige von:
  - Letzter Wert
  - Ergebnisprotokoll
  - Mittelwerte
- **Trendprotokoll** zur Anzeige von Meldungen zu hohen oder niedrigen Trends Drücken Sie auf  oder , um Ihre Wahl hervorzuheben, und dann auf .

# Anzeigen von früheren Messergebnissen, Durchschnittswerten und Meldungen zu hohen/niedrigen Trends

4

## Chronik

Wählen Sie im Menü Chronik:

- Letzter Wert
- Ergebnisprotokoll
- Mittelwerte

Chronik
<b>Letzter Wert:</b> 104 mg/dL
<b>Alle Messwerte</b>
<b>Mittelwerte</b>

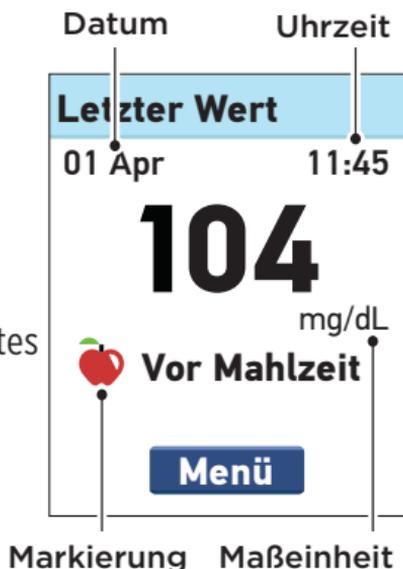
## Letzter Wert

Das Messgerät zeigt Ihr letztes Messergebnis an.

Um eine Markierung für Ihr letztes Ergebnis zu ergänzen oder zu entfernen, siehe Seite 58-59.

Um zur vorherigen Anzeige zu gelangen, drücken Sie auf .

Drücken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.



## 4 Anzeigen von früheren Messergebnissen, Durchschnittswerten und Meldungen zu hohen/niedrigen Trends

### Ergebnisprotokoll

Das Messgerät zeigt bis zu sechs Ergebnisse gleichzeitig an, wobei mit dem aktuellsten Ergebnis begonnen wird.

Drücken Sie auf , um das vorherige, oder , um das nächste Ihrer Ergebnisse anzuzeigen. Wenn Sie  oder  gedrückt halten, können Sie schneller durch die Ergebnisse blättern.

Alle Werte		
mg/dL		
Di, 01 Apr		
09:03		120
07:00		110
Mon, 31 Mär		
20:29		150
15:12		107

Folgende Symbole können ebenfalls erscheinen:

- HI** wenn das Blutzuckermessergebnis über 600 mg/dL liegt
- LO** wenn das Blutzuckermessergebnis unter 20 mg/dL liegt
- C** wenn es sich um das Ergebnis eines Kontrolllösungstests handelt (siehe Seite 47-54)
-  wenn das Blutzuckermessergebnis die Markierung Vor Mahlzeit hat
-  wenn das Blutzuckermessergebnis die Markierung Nach Mahlzeit hat

## Anzeigen von früheren Messergebnissen, Durchschnittswerten und Meldungen zu hohen/niedrigen Trends

4

Um ein einzelnes Ergebnis anzuzeigen, drücken Sie auf  oder , um das gewünschte Ergebnis hervorzuheben, und dann auf .

Um zur vorherigen Anzeige zu gelangen, drücken Sie auf .

Drücken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.



## 4 Anzeigen von früheren Messergebnissen, Durchschnittswerten und Meldungen zu hohen/niedrigen Trends

### Mittelwerte

Das Messgerät zeigt für jeden 7-, 14-, 30- und 90-Tage-Zeitraum bis zum aktuellen Tag die Anzahl der ermittelten Messergebnisse sowie den Mittelwert dieser Ergebnisse an.

Mittelwerte		mg/dL
<b>7 Tage</b>	<b>24 Ergebnisse</b>	<b>104</b>
<b>14 Tage</b>	<b>52 Ergebnisse</b>	<b>120</b>
<b>30 Tage</b>	<b>136 Ergebnisse</b>	<b>124</b>
<b>90 Tage</b>	<b>396 Ergebnisse</b>	<b>112</b>

Um Details zu Ihren 7-, 14-, 30- und 90-Tage-Mittelwerten anzuzeigen, heben Sie den Mittelwert hervor und drücken Sie dann **OK**.

Drücken Sie im Bildschirm Tagesmittel auf **↶**, um zum Bildschirm Mittelwerte zurückzukehren.

Drücken Sie auf **OK**, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

### 7 Tage MW

In den letzten 7 Tagen hatten Sie 4 niedrige Werte und 5 hohe Werte mit der Markierung Vor Mahlzeit.

**Menü**

## Anzeigen von früheren Messergebnissen, Durchschnittswerten und Meldungen zu hohen/niedrigen Trends

4

Wenn Sie in den vergangenen 7-, 14-, 30- und 90-Tage-Zeiträumen keine Ergebnisse haben, erscheint die Ziffer Null neben den Ergebnissen, und in der Spalte mg/dL erscheinen Striche.

In den Ergebnismittelwerten wird ein Ergebnis EXTREM HOHEM WERT immer als 600 mg/dL und ein Ergebnis EXTREM NIEDRIGER WERT immer als 20 mg/dL gezählt. (Mehr Informationen zu hohen und niedrigen Blutzuckermessergebnissen siehe Seite 45-46.)

**HINWEIS:** Das Messgerät berechnet Mittelwerte basierend auf einem 7-, 14-, 30- oder 90-Tage-Zeitraum, der mit dem aktuellen Datum endet. Wenn Sie die Datumseinstellung ändern, können sich dadurch auch Ihre Mittelwerte ändern.

Ergebnismittelwerte liefern Informationen zu früheren Ergebnissen. **Niemals** anhand von Mittelwerten unmittelbare Behandlungsentscheidungen treffen. Nehmen Sie keine einschneidenden Änderungen an Ihrer Diabetestherapie vor, ohne vorher mit Ihrem Arzt darüber gesprochen zu haben.

### **ACHTUNG**

**Erlauben Sie keinen** anderen Personen die Benutzung Ihres Messgeräts; dies kann Ihre Mittelwerte beeinflussen.

## 4 Anzeigen von früheren Messergebnissen, Durchschnittswerten und Meldungen zu hohen/niedrigen Trends

### Trendprotokoll (Meldungen zu hohen/niedrigen Trends)

Meldungen zu hohen/niedrigen Trends werden angezeigt, wenn das Messgerät einen Trend der Blutzuckermessergebnisse feststellt, die jenseits der Ober- und Untergrenzen liegen, die Sie auf Seite 18-22 festlegen.

Trendmeldungen liefern Informationen über zurückliegende Ergebnisse. Dies kann Ihnen dabei helfen, die Notwendigkeit der Anpassung Ihrer Therapie oder Ihres Lebenswandels zu erkennen. Nehmen Sie keine einschneidenden Änderungen an Ihrer Diabetestherapie vor, ohne vorher mit Ihrem Arzt darüber gesprochen zu haben.

Bei jeder Blutzuckermessung sucht Ihr OneTouch® Verio®IQ-Messgerät nach neuen Trends, die in den letzten 5 Tagen aufgetaucht sind. Trends werden anhand der Tageszeit der Messung ermittelt. Damit eine Gruppe von Ergebnissen als Trend betrachtet wird, dürfen die Tageszeiten der Ergebnisse nicht mehr als 3 Stunden auseinanderliegen.

- Ein hoher Trend umfasst nur Ergebnisse mit der Markierung "Vor Mahlzeit". Eine Meldung über hohen Trend erscheint, wenn Ihr Messgerät 3 Ergebnisse aufzeichnet, die über der auf Ihrem Messgerät konfigurierten Obergrenze liegen.
- Eine Meldung über niedrigen Trend erscheint, wenn Ihr Messgerät 2 Ergebnisse unter der auf Ihrem Messgerät konfigurierten Untergrenze aufzeichnet. Zur Auslösung eines niedrigen Trends ist keine Markierung erforderlich.

## Anzeigen von früheren Messergebnissen, Durchschnittswerten und Meldungen zu hohen/niedrigen Trends

4

Um zusammen mit Ihren Blutzuckermessergebnissen Meldungen zu hohen oder niedrigen Trends zu erhalten, müssen die Funktionen Hoch/Niedrig Trend und Markierung eingeschaltet sein (siehe Seite 18-23).

- Wenn ein Ergebnis einmal in einen Trend einfließt, wird es bei zukünftigen Trendmeldungen ignoriert.

**HINWEIS:** So wird sichergestellt, dass Meldungen zu hohen/niedrigen Trends ggf. angezeigt werden:

- Stellen Sie sicher, dass Zeit und Datum korrekt eingestellt sind und aktualisiert werden, wenn Sie die Zeitzone wechseln.
- Messen Sie Ihren Blutzucker nur mit diesem Messgerät. Bei der Verwendung verschiedener Messgeräte werden Trends möglicherweise übersehen.
- Markieren Sie Ihre Blutzuckermessergebnisse sorgfältig.
- Führen Sie eine Messung durch, wenn Sie einen niedrigen oder hohen Blutzucker spüren.

### **⚠ ACHTUNG**

- Nehmen Sie **niemals** anhand von Meldungen unmittelbare und/oder einschneidende Änderungen an Ihrer Diabetestherapie vor, ohne vorher mit Ihrem Arzt darüber gesprochen zu haben.
- Warten Sie **nicht** auf Trendmeldung, bevor Sie auf hohe oder niedrige Ergebnisse reagieren. Verwenden Sie stets Ihre aktuellen Ergebnisse für unmittelbare Behandlungsentscheidungen.

## 4 Anzeigen von früheren Messergebnissen, Durchschnittswerten und Meldungen zu hohen/niedrigen Trends

### ⚠ ACHTUNG

- Meldungen zu hohen/niedrigen Trends basieren auf den Werten, die Sie auf dem Messgerät konfigurieren (siehe Seite 18-22). Diese **Meldungen** unterscheiden sich von den **Warnungen** EXTREM HOHER WERT bzw. EXTREM NIEDRIGER WERT, die erscheinen, wenn Ihr Blutzuckerspiegel über 600 mg/dL oder unter 20 mg/dL liegt.
- Erlauben Sie **keinen** anderen Personen die Benutzung Ihres Messgeräts - dies kann Ihre Trends beeinflussen.

Nach einer Blutzuckermessung erscheinen **Niedr. Trend** oder **Hoher Trend** sowie das Meldungssymbol (🗨) zusammen mit Ihrem Messergebnis, wenn ein Trend entdeckt wird. Ungenaue Ergebnisse können zur Anzeige von Trendmeldungen führen.

Um nach einer Messung eine Meldung über hohen oder niedrigen Trend anzuzeigen, heben Sie **Anzeigen** hervor und drücken Sie dann (OK).

Wenn Sie die Trendmeldung nicht anzeigen möchten, heben Sie **Später** hervor und drücken Sie dann auf (OK), um zur Ergebnisanzeige zurückzukehren.



Beispiel  
Niedr. Trend

## Anzeigen von früheren Messergebnissen, Durchschnittswerten und Meldungen zu hohen/niedrigen Trends

4

**HINWEIS:** Bei Auswahl von **Später** erscheint das blinkende Meldungssymbol (🗨️) weiterhin nach jeder Messung, bis Sie sich die Meldung anzeigen lassen - maximal jedoch 48 Stunden lang.



### Meldung über niedrigen Trend

In diesem Beispiel weist die Meldung über niedrigen Trend darauf hin, dass Sie an beliebigen 2 der letzten 5 aufeinanderfolgenden Tage mindestens ein Blutzuckermessergebnis hatten, das unter der auf Ihrem Messgerät konfigurierten Untergrenze lag.



## 4 Anzeigen von früheren Messergebnissen, Durchschnittswerten und Meldungen zu hohen/niedrigen Trends

Um Details zu den einzelnen Blutzuckermessergebnissen anzuzeigen, die zur Meldung über niedrigen Trend geführt haben, heben Sie **Einzelheiten** hervor und drücken Sie dann auf .

Um zur vorherigen Anzeige zu gelangen, drücken Sie auf .

Drücken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

### Meldung über hohen Trend

In diesem Beispiel weist die Meldung über hohen Trend darauf hin, dass Sie an beliebigen 3 der letzten 5 aufeinanderfolgenden Tage mindestens ein

Blutzuckermessergebnis hatten, das über der auf Ihrem Messgerät konfigurierten Obergrenze vor Mahlzeit lag.

**HINWEIS:** Meldungen über hohen Trend berücksichtigen nur Blutzuckermessergebnisse, die über der Obergrenze vor Mahlzeit liegen und als Ergebnisse Vor Mahlzeit markiert sind. Sie müssen Ihre Ergebnisse mit großer Sorgfalt markieren.

Niedrig-Details	
	mg/dL
01 Apr 13:45	65
30 Mär 11:45 	60

Menü

Beispiel

 **Hoher Trend**

01 Apr 13:45

**Achtung.  
Anscheinend wird  
Ihr "Vor Mahlzeit"  
Blutzucker um  
diese Zeit HOCH.**

**Einzelheiten**

## Anzeigen von früheren Messergebnissen, Durchschnittswerten und Meldungen zu hohen/niedrigen Trends

4

Um Details zu den einzelnen Blutzuckermessergebnissen anzuzeigen, die zur Meldung über hohen Trend geführt haben, heben Sie **Einzelheiten** hervor und drücken Sie dann auf .

Um zur vorherigen Anzeige zu gelangen, drücken Sie auf .

Drücken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Wenn eine Meldung über hohen oder niedrigen Trend nicht angezeigt wurde, erscheint im Hauptmenü **Trendprotokoll** zusammen mit der Anzahl der ungelesenen Meldungen. So werden Sie daran erinnert, Ihre Meldungen zu lesen.

Um die Meldung(en) zu lesen, heben Sie **Trendprotokoll** hervor und drücken Sie dann auf .

Hoch-Details		
		mg/dL
01 Apr		
13:45		183
31 Mär		
12:15		162
29 Mär		
14:03		190
		

Beispiel

		
01 Apr	09:00	
	Chronik	
	Trends	
	Einstellung	

#### 4 Anzeigen von früheren Messergebnissen, Durchschnittswerten und Meldungen zu hohen/niedrigen Trends

Heben Sie im Bildschirm **Trendprotokoll** die gewünschte(n) Meldung(en) hervor und drücken Sie dann auf **OK**. Nach der Anzeige einer Meldung verschwindet das Meldungssymbol (🗨).

Wenn Sie Ihre Meldungen betrachten, verringert sich die Zahl links vom Trendprotokoll im Hauptmenü um die Anzahl der gelesenen Meldungen.

Um Details zu den einzelnen Ergebnissen anzuzeigen, die zur Meldung über hohen oder niedrigen Trend geführt haben, heben Sie **Einzelheiten** hervor und drücken Sie dann auf **OK**.

Trends		
2 offene Meldungen		
🗨	01 Apr 13:45	Niedrig
🗨	29 Mär 13:00	Hoch
	21 Mär 08:20	Niedrig
	19 Feb 18:18	Hoch

🗨 **Niedr. Trend**

01 Apr 13:45

Ihr Blutzucker scheint um diese Zeit **NIEDRIG** zu sein.

**Einzelheiten**

Beispiel

## Anzeigen von früheren Messergebnissen, Durchschnittswerten und Meldungen zu hohen/niedrigen Trends

4

Um zur vorherigen Anzeige zu gelangen, drücken Sie auf .

Drücken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Niedrig-Details		
		mg/dL
01 Apr		
13:45		65
30 Mär		
11:45		60

**Menü**

Beispiel

### Ergebnisse auf einen Computer übertragen

Die OneTouch®-Diabetes-Management-Software (DMS) kann alle Ihre Daten speichern und Ihnen dabei helfen, Trends zur Planung von Mahlzeiten, körperlicher Bewegung, Insulindosis und Arzneimitteln zu nutzen. Um mehr über OneTouch® DMS zu erfahren und Software von LifeScan zu bestellen, gehen Sie zu [www.LifeScan.de](http://www.LifeScan.de) oder wenden Sie sich an den LifeScan Service unter 0800-70 77 007 (für Deutschland) oder 0800-244 245 (für Österreich).

Anschluss nur an einen Computer mit Zulassung gemäß UL 60950-1.

Prüfen Sie dies anhand des Typenschildes Ihres Computerherstellers.

Zur Übertragung Ihrer Daten auf den Computer folgen Sie den Anweisungen der OneTouch® DMS.

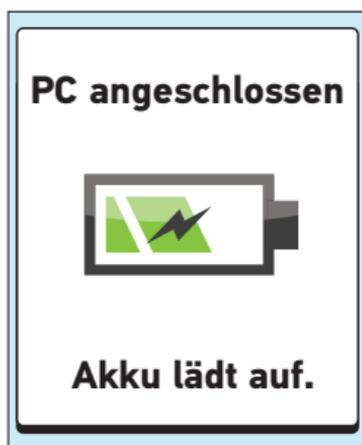
#### 4 Anzeigen von früheren Messergebnissen, Durchschnittswerten und Meldungen zu hohen/niedrigen Trends

**HINWEIS:** Das zum Herunterladen von Daten auf Ihren Computer verwendete Mini-USB-Kabel ist im Lieferumfang Ihres Sets enthalten. Dieses Kabel dient ebenfalls zum Aufladen des Akkus. Weitere Informationen siehe Seite 82-89.

Sobald der Befehl zum Starten der Übertragung vom Computer an das Messgerät gesendet wurde, erscheint auf der Messgerätanzeige **PC angeschlossen**, d. h., das Messgerät befindet sich jetzt im Kommunikationsmodus.

**HINWEIS:** Wenn Ihr Messgerät an einen Computer angeschlossen ist, lädt der Akku. Weitere Informationen siehe Seite 82-89.

**Niemals** einen Teststreifen einführen, während das Messgerät an einen Computer angeschlossen ist.



Diese Seite wurde absichtlich  
frei gelassen.

## Aufbewahrung des Systems

Bewahren Sie Messgerät, Teststreifen, Kontrolllösung und anderes Zubehör in Ihrem Etui auf. Bewahren Sie Messgerät und Zubehör an einem kühlen, trockenen Ort zwischen 5 °C und 30 °C auf. **Nicht** im Kühlschrank lagern. Die Gegenstände nicht direkter Sonnenbestrahlung oder Hitze aussetzen.

## Reinigung und Desinfektion

Reinigung und Desinfektion sind getrennte Schritte und sollten beide durchgeführt werden. Die Reinigung gehört zur normalen Pflege und Wartung und sollte vor der Desinfektion stattfinden. Bei der Reinigung werden aber keine Keime abgetötet. Die Desinfektion ist die einzige Methode, um Ihr Risiko einer Krankheitsübertragung zu verringern. Informationen zur Reinigung finden Sie auf Seite 77. Informationen zur Desinfektion finden Sie auf Seite 78-81.

## Reinigung von Messgerät, Lanzettengerät und Kappe

Messgerät und Lanzettengerät sollten bei jeder sichtbaren Verschmutzung gereinigt werden. Besorgen Sie sich zur Reinigung ein normal konzentriertes Flüssiggeschirrspülmittel und ein weiches Tuch. Präparieren Sie eine milde Reinigungslösung, indem Sie 2,5 mL normal konzentriertes Flüssiggeschirrspülmittel mit 250 mL Wasser vermischen.

- Keinen Alkohol oder andere Lösungsmittel verwenden.
- Niemals Flüssigkeiten, Schmutz, Staub, Blut oder Kontrolllösung weder in den Teststreifenhalter noch in den Daten-/Batterie-ladeausgang gelangen lassen.  
(Siehe Abbildung des Messgeräts auf Seite 12.)
- Niemals das Messgerät mit Reinigungslösung besprühen oder in Flüssigkeiten eintauchen.



Halten Sie das Messgerät mit nach unten zeigendem Teststreifenhalter. Reiben Sie die Außenfläche von Messgerät und Lanzettengerät mit einem mit Wasser und mildem Reinigungsmittel befeuchteten Tuch ab. Vor dem Abreiben des Messgeräts muss überschüssige Flüssigkeit unbedingt ausgepresst werden. Reiben Sie Innen- und Außenfläche der Kappe ab.

Verwenden Sie zum Trockenreiben ein sauberes, weiches Tuch.



## 5 Pflege und Wartung

### Desinfektion von Messgerät, Lanzettengerät und Kappe

Messgerät, Lanzettengerät und Kappe sollten in regelmäßigen Abständen desinfiziert werden. Reinigen Sie Messgerät, Lanzettengerät und Kappe vor der Desinfektion. Besorgen Sie für die Desinfektion normale Haushaltsbleiche (6 % Natriumhypochlorid)\*. Präparieren Sie eine Lösung aus 1 Teil Haushaltsbleiche und 9 Teilen Wasser.

Halten Sie das Messgerät mit nach unten zeigendem Teststreifenhalter. Reiben Sie die Außenfläche von Messgerät und Lanzettengerät mit einem mit dieser Lösung befeuchteten weichen Tuch ab, bis die Fläche angefeuchtet ist. Vor dem Abreiben des Messgeräts muss überschüssige Flüssigkeit unbedingt ausgepresst werden.



Decken Sie nach dem Abreiben die zu desinfizierende Fläche mit dem mit Bleichelösung befeuchteten weichen Tuch 1 Minute lang ab. Reiben Sie die Fläche anschließend mit einem sauberen, feuchten Tuch ab und lassen Sie sie lufttrocknen.



Waschen Sie sich gründlich die Hände mit Wasser und Seife, nachdem Sie Messgerät, Lanzettengerät und Kappe verwendet haben.

## **5** Pflege und Wartung

Falls Sie Abnutzungserscheinungen feststellen, wenden Sie sich an den LifeScan Service unter 0800-70 77 007 (für Deutschland) oder 0800-244 245 (für Österreich).

\*Befolgen Sie bei Handhabung und Aufbewahrung von Bleiche die Herstelleranweisungen.

Diese Seite wurde absichtlich  
frei gelassen.

### Akku

Ihr OneTouch® Verio®IQ-Messgerät ist mit einem wiederaufladbaren Akku ausgestattet. Bei voller Aufladung können mit dem Messgerät 1 bis 2 Wochen lang Blutzuckermessungen und Kontrolllösungstests durchgeführt werden, bevor ein Ladevorgang erforderlich ist.

**HINWEIS:** Wenn sich der Akku nicht mehr laden lässt, muss das Messgerät erneuert werden.

### ACHTUNG

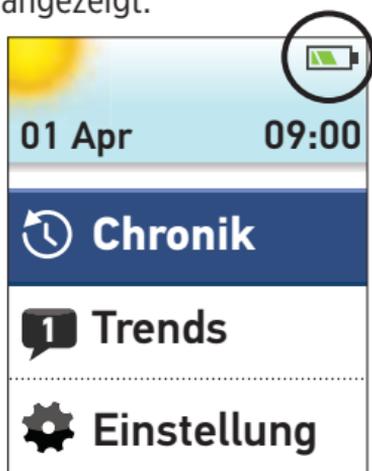
Der Akku ist fest eingebaut und kann nicht ausgetauscht werden. **Versuchen Sie nicht** das Messgerät zu öffnen und den Akku auszubauen oder zu ersetzen.

### WARNUNG

**Um einen Stromschlag zu vermeiden, legen Sie keinen Teststreifen ein, während die Batterie lädt.**

## Akkusymbol

Wenn Ihr Messgerät eingeschaltet ist, wird die verbleibende Akkuleistung rechts oben im Anzeigefeld durch ein Symbol angezeigt.



**Voller Akkustand**



**30-85 % Akkustand**



**Niedriger Akkustand**  
(Symbol blinkt)



**Sehr niedriger Akkustand**  
(Symbol blinkt)

Beim Einschalten des Messgeräts erscheinen andere Meldungen, die Sie benachrichtigen, wenn die Batterie aufgeladen werden muss. Weitere Informationen finden Sie unter Fehlersuche und -beseitigung (Seite 88-89).

## Aufladen des Akkus

Zum Laden des Akkus gibt es folgende Möglichkeiten:

- Mini-USB-Kabel (Laden über Computer)
- Mini-USB-Kabel mit Akkuladegerät (Laden über Steckdose)

Sowohl Mini-USB-Kabel als auch Akkuladegerät sind im Lieferumfang Ihres Sets enthalten.

## 6 Akku (aufladen)

### ACHTUNG

- Verwenden Sie ausschließlich OneTouch®-Mini-USB-Kabel und -Ladegerät mit dem OneTouch® Verio®IQ-Messgerät. Falls das Mini-USB-Kabel oder der Netzadapter verloren geht, wenden Sie sich an den LifeScan Service unter 0800-70 77 007 (für Deutschland) oder 0800-244 245 (für Österreich).
- Das Messgerät **niemals** im Freien oder unter feuchten Bedingungen laden.
- Mini-USB-Kabel, Netzadapter oder Messgerät **niemals** verwenden, wenn diese beschädigt, verfärbt oder ungewöhnlich heiß sind oder ungewöhnliche Gerüche abgeben. Wenden Sie sich an den LifeScan Service unter 0800-70 77 007 (für Deutschland) oder 0800-244 245 (für Österreich).
- Den Netzadapter **niemals** unbeaufsichtigt in der Netzsteckdose stecken lassen.
- Stecken Sie ausschließlich das im Lieferumfang Ihres Sets enthaltene Mini-USB-Kabel in das Akkuladegerät.
- Stellen Sie sicher, dass die Spannung Ihrer Netzsteckdose mit der Spannung des Netzadapter übereinstimmt.
- **Niemals** Kindern das unbeaufsichtigte Laden der Akkus erlauben.

## 1. Ende des Mini-USB-Kabels am Messgerät anschließen

Dazu muss das Messgerät ausgeschaltet sein. Stecken Sie das Mini-USB-Kabel in den Daten-/Akkuladeausgang an der Unterseite des Messgeräts.



## 2. Kabel an Stromquelle anschließen

Stecken Sie das andere Ende des Kabels in den USB-Anschluss Ihres Computers.

**HINWEIS:** Anschluss nur an einen Computer mit Zulassung gemäß UL 60950-1.

Prüfen Sie dies anhand des Typenschildes Ihres Computerherstellers.



### Oder

Stecken Sie das andere Ende des Kabels in den Netzadapter. Stecken Sie anschließend den Netzadapter in die Netzsteckdose.



## 6 Akku (aufladen)

### WARNUNG

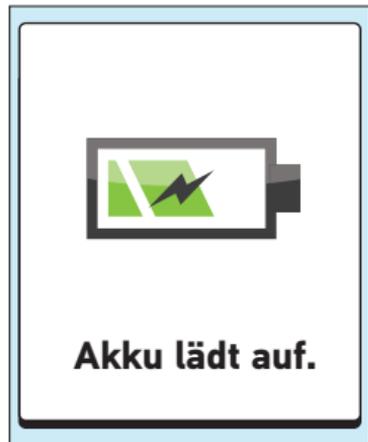
Um einen Stromschlag zu vermeiden, legen Sie keinen Teststreifen ein, während der Akku lädt.

### *HINWEIS:*

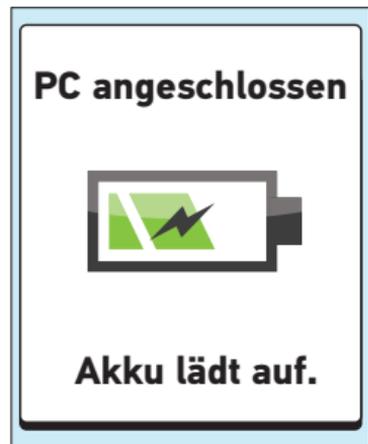
- Bei Verwendung von Mini-USB-Kabel oder Netzadapter wird der Akku in ca. 2 Stunden voll aufgeladen.
- Bei Verwendung des USB-Anschlusses Ihres Computers zum Laden Ihres Akkus muss sichergestellt sein, dass der Computer eingeschaltet ist und sich nicht im Standbymodus befindet. Falls das Messgerät nicht lädt, probieren Sie einen anderen USB-Anschluss an Ihrem Computer.
- Um die Akkulebensdauer zu optimieren, sollte der Akku aufgeladen werden, wenn der Bildschirm **Akku niedrig** erscheint (siehe Seite 98).

### 3. Batterie aufladen

Wenn das Messgerät an einen Computer angeschlossen ist oder der Netzadapter verwendet wird, erscheint **Akku lädt auf** auf dem Anzeigefeld, um das Laden des Akkus anzuzeigen.



Wenn das Messgerät an einen Computer angeschlossen ist und Sie die OneTouch®-Diabetes-Management-Software installiert haben (siehe Seite 73-74), erscheint ebenfalls **PC angeschlossen** auf dem Anzeigefeld des Messgeräts.



#### **HINWEIS:**

- Bei jeder Ladeoption muss **Akku lädt auf** erscheinen. Ansonsten lädt der Akku nicht.
- Nach 20 Sekunden wird der Hinweis **Akku lädt auf** abgeblendet, und das Messgerät lädt weiter auf.

## 6 Akku (aufladen)

### 4. Ladevorgang abschließen

Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist (bei leerer Batterie nach ca. 2 Stunden), erscheint der Bildschirm **Aufladung fertig**. Ziehen Sie das Mini-USB-Kabel vom Messgerät ab, bevor Sie das Messgerät einschalten oder eine Messung durchführen.

**HINWEIS:** Ist das Messgerät nach 2 Stunden nicht voll geladen, prüfen Sie, ob das Kabel korrekt eingesteckt ist. Falls sich das Problem auf diese Weise nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den LifeScan Service unter 0800-70 77 007 (für Deutschland) oder 0800-244 245 (für Österreich).



## Schnelle Akkuaufladung

Falls die Akkuladung zur Durchführung einer Blutzuckermessung nicht ausreicht, können Sie das Messgerät (USB oder Akkuladegerät) für einen schnellen Ladevorgang anschließen. **Schnelle Akkuaufladung** erscheint ca. 60 Sekunden lang auf dem Anzeigefeld, um auf den Schnellaufladungsmodus des Messgeräts hinzuweisen. Nach der Schnellaufladung lädt die Batterie weiter, falls das Gerät angeschlossen bleibt.



Nach der Schnellaufladung müssen Sie das Messgerät von der Steckdose oder dem Computer trennen, **bevor Sie Ihren Blutzucker bestimmen**. Schließen Sie nach der Messung Ihr Messgerät wieder an und beenden Sie den Ladevorgang.

**HINWEIS:** Selbst wenn die Batterieladung extrem niedrig ist, bleiben die im Messgerät gespeicherten Ergebnisse unbeeinflusst. Sie müssen jedoch eventuell die Uhrzeit und das Datum neu einstellen. Siehe Seite 15-23.

## Entsorgung des Messgeräts

Wenden Sie sich zur Entsorgung des Messgeräts für weitere Anweisungen an den LifeScan Service unter 0800-70 77 007 (für Deutschland) oder 0800-244 245 (für Österreich).

## Fehlersuche und -beseitigung

Auf dem OneTouch® Verio®IQ-Messgerät werden Meldungen angezeigt, wenn es Probleme mit dem Teststreifen bzw. mit dem Messgerät gibt oder wenn Ihr Blutzuckerspiegel über 600 mg/dL bzw. unter 20 mg/dL liegt. Die falsche Anwendung des Geräts kann zu fehlerhaften Ergebnissen führen, ohne dass eine Fehlermeldung angezeigt wird.

**HINWEIS:** Falls das Messgerät eingeschaltet ist, aber nicht reagiert, wenden Sie sich an den LifeScan Service unter 0800-70 77 007 (für Deutschland) oder 0800-244 245 (für Österreich).



### Bedeutung

Es kann sein, dass Ihr Blutzuckerspiegel sehr niedrig ist (schwere Hypoglykämie), d. h. unter 20 mg/dL.

### Was ist zu tun

**Eventuell ist eine sofortige Behandlung erforderlich.**

Obwohl diese Meldung auf

einem Messfehler beruhen kann, ist es besser, zuerst die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und dann eine erneute Messung durchzuführen. Handeln Sie entsprechend den Anweisungen Ihres Arztes.



## Bedeutung

Es kann sein, dass Ihr Blutzuckerspiegel sehr hoch ist (schwere Hyperglykämie), d. h. über 600 mg/dL.

## Was ist zu tun

**Messen Sie Ihren Blutzuckerspiegel erneut.** Falls das Ergebnis nochmals EXTREM HOHER WERT lautet, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt und folgen Sie seinen Anweisungen.

## 7 Fehlersuche und -beseitigung

### Warnhinweis

**Temperatur zu hoch. Außerhalb Betriebsbereich. Siehe Anleitung.**

### **Bedeutung**

Das Messgerät ist zu warm (über 44 °C), sodass es nicht ordnungsgemäß funktioniert.

### **Was ist zu tun**

Suchen Sie mit dem Messgerät und den Teststreifen einen kühleren Ort auf. Legen Sie einen neuen Teststreifen ein, wenn sich das Messgerät und die Teststreifen innerhalb des Betriebsbereichs befinden (6-44 °C). Wenn Sie keine weitere Meldung Temperatur zu hoch erhalten, können Sie mit den Messungen fortfahren.



## **Bedeutung**

Das Messgerät ist zu kalt (unter 6 °C), sodass es nicht ordnungsgemäß funktioniert.

## **Was ist zu tun**

Suchen Sie mit dem Messgerät und den Teststreifen einen wärmeren Ort auf. Legen Sie einen neuen Teststreifen ein, wenn sich das Messgerät und die Teststreifen innerhalb des Betriebsbereichs befinden (6-44 °C). Wenn Sie keine weitere Meldung Temperatur zu niedrig erhalten, können Sie mit den Messungen fortfahren.

## 7 Fehlersuche und -beseitigung

### FEHLER 1

**Geräteproblem.  
Kundenservice  
kontaktieren.**

### **Bedeutung**

Es liegt ein Problem mit dem Messgerät vor.

### **Was ist zu tun**

**Benutzen Sie das Messgerät nicht.** Wenden Sie sich an den LifeScan Service unter 0800-70 77 007 (für Deutschland) oder 0800-244 245 (für Österreich).

### FEHLER 2

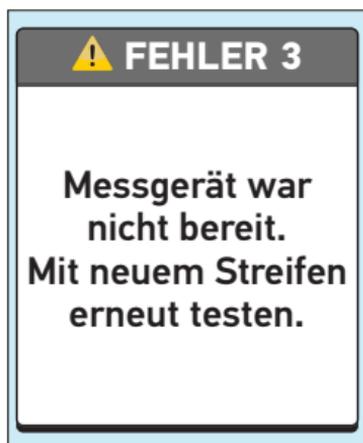
**Messgerät- oder  
Streifenproblem.  
Mit neuem Streifen  
erneut testen.**

### **Bedeutung**

Mögliche Ursachen für diese Fehlermeldung sind ein gebrauchter Teststreifen oder ein Problem mit dem Messgerät.

### **Was ist zu tun**

Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen; siehe Auftragen der Blutprobe (Seite 38-41) oder mit Kontrolllösung testen (Seite 47-54). Falls die Meldung weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den LifeScan Service unter 0800-70 77 007 (für Deutschland) oder 0800-244 245 (für Österreich).



## Bedeutung

Die Blutprobe wurde aufgetragen, bevor das Messgerät bereit war.

## Was ist zu tun

Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Tragen Sie eine Blutprobe oder Kontrolllösung erst auf, nachdem **Blut auftragen** im Anzeigefeld angezeigt wird. Falls die Meldung weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den LifeScan Service unter 0800-70 77 007 (für Deutschland) oder 0800-244 245 (für Österreich).

## 7 Fehlersuche und -beseitigung

### FEHLER 4

**Streifenfüll-  
problem. Mit  
neuem Streifen  
erneut testen.**

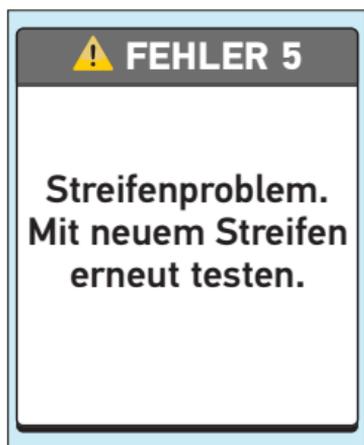
### Bedeutung

*Eine der folgenden Ursachen kann zutreffen:*

- Es wurde nicht genug Blut oder Kontrolllösung aufgetragen oder es wurde erneut aufgetragen, nachdem das Messgerät mit dem Herunterzählvorgang begonnen hatte.
- Der Teststreifen wurde während der Messung beschädigt oder bewegt.
- Die Blutprobe wurde nicht ordnungsgemäß aufgetragen.
- Es kann ein Problem mit dem Messgerät vorliegen.

### Was ist zu tun

Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen; siehe Auftragen der Blutprobe (Seite 38-41) oder mit Kontrolllösung testen (Seite 47-54). Falls die Fehlermeldung erneut auftritt, wenden Sie sich an den LifeScan Service unter 0800-70 77 007 (für Deutschland) oder 0800-244 245 (für Österreich).



### **Bedeutung**

Das Messgerät hat ein Problem mit dem Teststreifen erkannt. Mögliche Ursache ist eine Beschädigung des Teststreifens.

### **Was ist zu tun**

Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen; siehe Auftragen der Blutprobe (Seite 38-41) oder mit Kontrolllösung testen (Seite 47-54). Falls die Fehlermeldung erneut auftritt, wenden Sie sich an den LifeScan Service unter 0800-70 77 007 (für Deutschland) oder 0800-244 245 (für Österreich).

## 7 Fehlersuche und -beseitigung



**Akku niedrig  
Bald aufladen.**

**OK**

### **Bedeutung**

Die Batterieladung ist niedrig, reicht aber noch aus, um eine Messung durchzuführen.

### **Was ist zu tun**

Drücken Sie **OK**, um fortzufahren. Laden Sie die Batterie aber so bald wie möglich auf.



**Akku sehr niedrig  
Jetzt aufladen.**

**OK**

### **Bedeutung**

Die Batterieladung ist extrem niedrig, reicht aber noch aus, um eine Messung durchzuführen.

### **Was ist zu tun**

Sie können **OK** drücken, um fortzufahren. Sie sollten die Batterie aber sofort aufladen.



## **Bedeutung**

Die Ladung der Batterie ist zu niedrig, um eine Messung durchzuführen.

## **Was ist zu tun**

Laden Sie die Batterie unverzüglich auf. Falls Sie sofort eine Blutzuckermessung durchführen müssen, verwenden Sie die Schnellaufladungsfunktion (weitere Informationen zur Schnellaufladung finden Sie auf Seite 89).



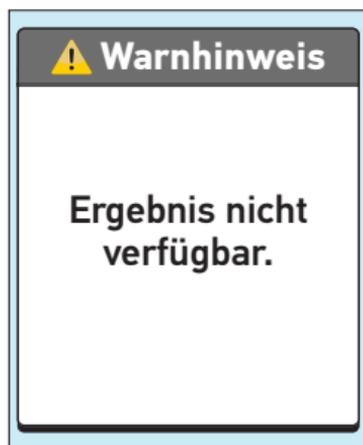
## **Bedeutung**

Die Ladung der Batterie ist zu niedrig, um eine Messung durchzuführen.

## **Was ist zu tun**

Entnehmen Sie den Teststreifen und laden Sie die Batterie auf. Weitere Informationen zur Schnellaufladung finden Sie auf Seite 89.

## 7 Fehlersuche und -beseitigung



### Bedeutung

*Eine der folgenden Ursachen kann zutreffen:*

- Keine Messergebnisse im Speicher, wie z. B. bei der erstmaligen Verwendung des Messgeräts oder nach dem Herunterladen aller Daten auf einen Computer.
- Ihr Messgerät konnte dieses Ergebnis nicht wieder abrufen. Das Messergebnis wird bei der Berechnung der Mittelwerte nicht berücksichtigt.

### Was ist zu tun

Wenden Sie sich bitte gebührenfrei an den LifeScan Service unter 0800-70 77 007, (für Deutschland) oder 0800-244 245 (für Österreich) um dieses Problem zu melden, wenn Sie das Messgerät **nicht** zum ersten Mal benutzen. Sie können immer noch eine Blutzuckermessung durchführen und erhalten ein korrektes Ergebnis.

Alle Werte		
		mg/dL
<b>Di, 01 Apr</b>		
07:03		180
12:00		---
06:57		142
<b>Mon, 29 Mär</b>		
12:00		110

## Bedeutung

Ihr Messgerät konnte dieses Ergebnis nicht wieder abrufen. Das Messergebnis wird bei der Berechnung der Mittelwerte nicht berücksichtigt.

## Was ist zu tun

Wenden Sie sich an den LifeScan Service unter 0800-70 77 007, um dieses Problem zu melden. Sie können immer noch eine Blutzuckermessung durchführen und erhalten ein korrektes Ergebnis.

## Ausführliche Informationen zu Ihrem System

### Vergleich von Messgerät- und Laborergebnissen

Die mit dem OneTouch® Verio®IQ-Messgerät und mit Labormethoden erzielten Ergebnisse werden in plasmakalibrierten Einheiten angegeben. Das Messgerätergebnis kann jedoch aufgrund normaler Variation von den Laborergebnissen abweichen. Das Blutzuckermessergebnis, das Sie mit Ihrem OneTouch® Verio®IQ-Messgerät erzielt haben, wird als korrekt angesehen, wenn es innerhalb von  $\pm 20\%$  des Labormessergebnisses liegt.

Messgerätergebnisse können durch Faktoren beeinflusst werden, die Labormessergebnisse nicht in demselben Maße beeinflussen und die einen Unterschied von mehr als  $\pm 20\%$  verursachen können. Zu den besonderen Faktoren, die eine Abweichung Ihrer Messergebnisse von Laborergebnissen von mehr als  $\pm 20\%$  verursachen können, zählen:

- Sie haben kurz vorher etwas gegessen. Dadurch kann das Messergebnis von Blutproben aus der Fingerbeere bis zu 70 mg/dL höher sein als das im Labortest mit venösem Blut.<sup>1</sup>
- Ihr Hämatokrit beträgt über 60 % oder unter 20 %.
- Sie leiden an starkem Flüssigkeitsmangel.
- Weitere Informationen lesen Sie im Beipackzettel zu den OneTouch® Verio®-Teststreifen nach.

1. Sacks, D.B.: „Carbohydrates“. Burtis, C.A., and Ashwood E.R. (ed.), Tietz Textbook of Clinical Chemistry, Philadelphia: W.B. Saunders Company (1994), 959.

# Ausführliche Informationen zu Ihrem System

8

## Anleitung zum Erhalt eines genauen Vergleichs zwischen Messgerät- und Laborergebnissen

### Vor der Laboruntersuchung:

- Führen Sie einen Kontrolllösungstest durch, um die ordnungsgemäße Funktion des Messgeräts sicherzustellen.
- Nehmen Sie mindestens 8 Stunden vor der Durchführung der Messung Ihres Blutzuckerspiegels **keine** Nahrung mehr zu sich.
- Nehmen Sie Ihr Messgerät und das Testzubehör mit ins Labor.

### Messung mit Ihrem OneTouch® Verio® IQ- Messgerät im Labor:

- Führen Sie die Messung innerhalb von 15 Minuten vor oder nach dem Labortest durch.
- Verwenden Sie nur eine Probe von frischem Kapillarblut aus der Fingerbeere.
- Befolgen Sie die Anweisungen zur Durchführung der Blutzuckermessung in dieser Gebrauchsanweisung.

## **8** Ausführliche Informationen zu Ihrem System

### Technische Daten

<b>Ausgewiesener Ergebnisbereich</b>	20-600 mg/dL
<b>Kalibrierung</b>	Plasmaäquivalent
<b>Blutprobe</b>	Frisches Kapillarvollblut
<b>Probenvolumen</b>	0,4 µL
<b>Messzeit</b>	5 Sekunden
<b>Testverfahren</b>	FAD-GDH (Flavinadenin-Dinucleotid Glucosedehydrogenase)
<b>Stromquelle</b>	Wiederaufladbare 3,7-Volt-Lithium-Polymer-Batterie
<b>Voraussichtliche Messgerätbatterie-Lebensdauer</b>	1 bis 2 Wochen zwischen Ladevorgängen
<b>Maßeinheit</b>	mg/dL
<b>Speicher</b>	750 Testergebnisse

## Technische Daten

<b>Automatische Abschaltung</b>	Zwei Minuten nach der letzten Betätigung
<b>Abmessungen</b>	8,79 x 4,70 x 1,19 cm
<b>Gewicht</b>	Ca. 47,06 g
<b>Betriebsbereiche</b>	Temperatur: 6 bis 44 °C Relative Luftfeuchtigkeit: nicht kondensierend 10-90 % Höhe: bis zu 3048 Meter Hämatokrit: 20-60 %
<b>Batterietyp</b>	Wiederaufladbare, nicht wartungsfähige Lithium-Polymer-Batterie, 150 mAh, 3,7 Volt $\text{---}$ nominal (5 V Eingangsladespannung)
<b>Ladestrom</b>	100 mA, $\text{---}$ Gleichstrom
<b>Ladetemperatur</b>	0-50 °C

## 8 Ausführliche Informationen zu Ihrem System

### Systemgenauigkeit

Diabetesexperten haben vorgeschlagen, dass Blutzuckermessgeräte bei einer Glukosekonzentration unter 75 mg/dL im Bereich von 15 mg/dL einer Labormethode liegen sollten, und im Bereich von 20% einer Labormethode, wenn die Glukosekonzentration 75 mg/dL oder höher ist. Es wurden Blutproben von 100 Patienten sowohl mit dem OneTouch® Verio®IQ-System als auch dem YSI 2300-Glukoseanalysegerät, einem Laborgerät, untersucht.

### Systemgenauigkeitsergebnisse für Glukosekonzentrationen <75 mg/dL

Prozent (und Anzahl) Messgeräteergebnisse, die dem Labortest entsprechen

Innerhalb ±5 mg/dL	Innerhalb ±10 mg/dL	Innerhalb ±15 mg/dL
86,3 % (88/102)	100,0 % (102/102)	100,0 % (102/102)

## Systemgenauigkeitsergebnisse für Glukosekonzentrationen $\geq 75$ mg/dL

Prozent (und Anzahl) Messgeräteergebnisse, die dem Labortest entsprechen

Innerhalb $\pm 5$ %	Innerhalb $\pm 10$ %	Innerhalb $\pm 15$ %	Innerhalb $\pm 20$ %
71,9 % (358/498)	93,4 % (465/498)	97,8 % (487/498)	100 % (498/498)

## Systemgenauigkeitsergebnisse im gesamten Glukosebereich

Prozent (und Anzahl) Messgeräteergebnisse, die dem Labortest entsprechen

Innerhalb $\pm 15$ mg/dL oder $\pm 20$ %
100 % (600/600)

Die Studie belegt, dass 100 % der Gesamtergebnisse, die mit dem OneTouch® Verio®IQ-System erzielt wurden, das von Diabetesexperten aufgestellte Ziel erreichen.

## 8 Ausführliche Informationen zu Ihrem System

### Regressionsstatistik

Die Proben wurden mit jeder der drei Teststreifenchargen doppelt getestet. Die Ergebnisse belegen, dass das OneTouch® Verio®IQ Ergebnisse liefert, die mit den Ergebnissen von Labormethoden gut vergleichbar sind.

Anzahl der Personen	Anzahl der Tests	Steigung	Achsenabschnitt (mg/dL)
100	600	0,948	4,732

95 %-KI Steigung	95 %-KI Achsenabschnitt (mg/dL)	Std.- Fehler ( $S_{y.x}$ ) (mg/dL)	$R^2$
0,941 bis 0,955	3,265 bis 6,199	9,840	0,991

## Präzision

Genauigkeit innerhalb der Serien (300 Tests mit venösem Blut)

Glukosezielbereich (mg/dL)	Mittelwert Glukose (mg/dL)	Standardabweichung (mg/dL)	Variationskoeffizient (%)
40	42,39	1,21	2,86
100	97,43	1,84	1,89
130	130,24	2,49	1,91
200	196,15	3,96	2,02
350	330,34	7,39	2,24

Diese Studie zeigt eine Abweichung von Teststreifen zu Teststreifen in Blutttests von 2,86 % oder niedriger.

## 8 Ausführliche Informationen zu Ihrem System

Gesamtgenauigkeit  
(600 Kontrolllösungstests)

Glukosewertbereiche (mg/dL)	Mittelwert Glukose (mg/dL)	Standardabweichung (mg/dL)	Variationskoeffizient (%)
Niedrig (38-62)	50,31	1,77	3,52
Mittel (102-138)	117,14	2,70	2,31
Hoch (298-403)	342,34	8,68	2,53

## Garantie

LifeScan garantiert für einen Zeitraum von drei Jahren ab Kaufdatum, dass das OneTouch® Verio®IQ-Messgerät frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Die Garantie erstreckt sich nur auf den Originalkäufer und ist nicht übertragbar.

## Elektrische und Sicherheitsstandards

Dieses Messgerät erfüllt CISPR 11: 2009, Klasse B (nur ausgestrahlt). Die abgegebene Energie ist niedrig und verursacht wahrscheinlich keine Störungen bei in der Nähe befindlichen elektrischen Geräten. Dieses Messgerät wurde auf Störfestigkeit gegen elektrostatische Entladungen der Stärke 3 gemäß IEC 61000-4-2 getestet. Dieses Messgerät wurde auf Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder im Frequenzbereich von 80 MHz bis 2,5 GHz bei 3 V/m gemäß IEC 61000-4-3 getestet.

**Das Gerät nicht** in Bereichen verwenden, wo Sprühdosen verwendet werden oder Sauerstoff verabreicht wird.

Akku niedrig, Meldung.....	98
Akku niedrig, Symbol.....	3, 83
Akku sehr niedrig, Meldung.....	98
Anzeigetest.....	13
Aufbewahrung des Systems.....	76
Batterie (aufladen).....	82
Batterieladegerät.....	11, 84, 85
Datenausgang.....	12
Datum einstellen.....	16
Desinfektion von Messgerät, Lanzettengerät und Kappe.....	76, 78
Einstellung.....	15
Entsorgung von Lanzetten und Teststreifen.....	45
Ergebnisse auf einen Computer übertragen.....	73
Ergebnisse, letzte anzeigen.....	60
EXTREM HOHER WERT, Meldung.....	46, 91
EXTREM NIEDRIGER WERT, Meldung.....	45, 90
Fehlermeldungen.....	90
Flüssigkeitsmangel.....	46
Garantie.....	111
Grundeinstellungen.....	15
Grundfunktionen.....	18
Hauptmenü, Anzeige.....	14, 60
Hintergrundbeleuchtung.....	14, 35
Hoch/Niedrig Trend, Meldungen.....	18, 66
Hyperglykämie.....	46, 91
Hypoglykämie.....	45, 90
Infektionsrisiko reduzieren.....	31

Kontrolllösung, Entsorgungs- und Verfallsdatum	48
Kontrolllösung, testen mit	47
Ladeausgang	12, 85
Lanzettengerät	11, 30
Lieferumfang	10, 11
Maßeinheit	12, 41, 104
Markierungsfunktion	18, 23, 55
Meldung Akku leer	99
Messgerät ausschalten	26, 42
Messgerät einschalten	13, 35, 49, 60
Messung mit Blut aus der Fingerbeere	31
mg/dL	12, 41, 104
Mini-USB-Kabel	10, 11, 74, 84, 85
Mittelwerte	64
Plasmakalibrierung	102, 104
Reinigung von Messgerät, Lanzettengerät und Kappe	76, 77
Seriennummer	25
Software, OneTouch® Diabetes-Management	73
Sprache einstellen	15
Start-Anzeige	13, 60
Symbole	3, 62
Tasten des Messgeräts	12
Technische Daten	104
Temperatur	27, 76, 92, 93, 105
Teststreifen, Blutropfen auftragen	38
Teststreifen, Entsorgungs- und Verfallsdatum	28, 29
Teststreifen, silberne Ecken	13, 35, 49

## 9 Index

Trendmeldungen.....	18, 66
Unerwartete Blutzuckermessergebnisse.....	45
Ungewöhnliche Anzahl roter Blutkörperchen (Hämatokrit).....	47
Vergleich von Messgerät- und Laborergebnissen.....	102
Verwendungszweck.....	7
Zeiteinstellung.....	16







Durch eines oder mehrere der folgenden US-Patente geschützt: 6,179,979, 6,193,873, 6,284,125, 6,716,577, 6,749,887, 6,797,150, 6,863,801, 6,872,298, 7,045,046, 7,498,132 und 7,846,312. Die Verwendung des hierin enthaltenen Blutzuckermessgeräts ist durch folgendes US-Patent geschützt: 7,749,371. Durch den Kauf dieses Geräts wird keine Lizenz zur Verwendung unter diesem Patent gewährt. Eine derartige Lizenz wird nur dann gewährt, wenn das Gerät zusammen mit OneTouch® Verio™ Teststreifen verwendet wird. Kein anderer Teststreifenlieferant als LifeScan kann eine solche Lizenz erteilen. Die Genauigkeit von Messergebnissen, die mit LifeScan Messgeräten unter Verwendung von Teststreifen anderer Hersteller erzielt wurden, wurde nicht von LifeScan bewertet.

Wenn Sie Fragen zur Nutzung eines OneTouch®-Produkts haben, wenden Sie sich an den LifeScan Service unter 0800-70 77 007 (Deutschland) und 0800-244 245 (Österreich). Wenn Sie den LifeScan Service nicht erreichen, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.



LifeScan Europe  
Division of Cilag GmbH  
International  
6300 Zug  
Switzerland

Vertrieb:  
LifeScan Deutschland  
Geschäftsbereich der  
Ortho-Clinical Diagnostics GmbH  
Postfach 1340  
D-69141 Neckargemünd

Johnson&Johnson  
Medical Products GmbH  
LifeScan Division  
Vorgartenstraße 206B  
A-1020 Wien

[www.LifeScan.de](http://www.LifeScan.de)

© 2011 LifeScan, Inc.  
Revidiert: 04/2013  
AW 06780002A

LifeScan Blutzuckermesssysteme für den Selbsttest entsprechen den folgenden EU-Richtlinien:

**IVDD (98/79/EC):**

 Blutzuckermessgerät,  
Teststreifen und  
0344 Kontrolllösung.

**MDD (93/42/EEC):**

 Lanzettensystem  
0120



AW 06780002A

